



16. Parkkonzerte in Kilchberg

Klassik trifft auf Volksmusik und Pop

Am Wochenende vom 30. Juni und 1. Juli 2023 finden zum 16. Mal die Konzerte im Park des C.F. Meyer-Hauses in Kilchberg statt. Zu diesem speziellen Anlass werden bekannte Grössen der Musikszene nach Kilchberg eingeladen.

Carole Dolder

Mit einem guten Mix aus Klassik, Volksmusik und Pop wird das Konzert-Wochenende zum Anziehungsmagnet. Am Freitag lassen uns **Carlo Brunner** und **Berthold Schick** in die volkstümliche Musikwelt eintauchen. Das Ensemble der Ländlerkapelle und die Alphornbläser aus dem Allgäu bieten ein besonderes musikalisches Highlight. Am Samstagabend tritt **Nelly Patty** mit **ihrer Band** auf. Nelly Patty ist eine französische Chansonnière mit italienischen Wurzeln. Ihre grosse Leidenschaft sind die Chansons, welche sie mit ihrem Temperament auf ihre eigene Art interpretiert. Dass sie nicht nur Rock kann, beweist sie mit den Balladen Neapels, denen sie einen unverwechselbaren Ausdruck verleiht. Das Publikum kann sich überraschen lassen von einem Blumenstraus



Die Verantwortlichen der Kilchberger Parkkonzerte warten wieder mit einem abwechslungsreichen Programm auf. zvg.

chiedener Interpreten musikalischen Genres; von **Edith Piaf**, **Doris Day**, **Adele**, **Mark Knopfler**, **Tina Turner** und vielen mehr. Der Name «**Simply the Best**» ist Programm. Der musikalische Leiter **Christoph Walter** ist überzeugt, dass das Ambiente im **C.F. Meyer-Park** sowie das kulinarische Angebot, gepaart mit toller Musik, die Konzerte zu einem einzigartigen Erlebnis machen. Das Ziel

des **Gönnervereins Kultur** im Park Kilchberg ist es, mit den Konzerten das kulturelle Leben in Kilchberg zu fördern und einem breiten Publikum unvergessene Stunden zu bereiten, dies über die Gemeindegrenzen hinaus.

Die Platzzahl ist beschränkt, der Ticketverkauf beginnt am 17. April 2023 unter parkkonzerte-kilchberg.ch/programm/. Die Konzerte finden bei jeder Witterung statt.

Inhaltsverzeichnis

Aus der Schule

Im Mai lädt der Gemeinderat zu einer Infoveranstaltung zur Schulraumplanung. Seite 2

Jugendarbeit

Dario Bossert hat die Leitung der Jugendfachstelle Kilchberg übernommen. Seite 3

Aus der Gemeinde

Der Gemeinderat informiert unter anderem über die Jahresrechnung. Seiten 4 und 5

Musik

Die Harmonie Kilchberg probt am 12. April fürs Sechseläuten und spielt ein Platzkonzert. Seite 19

Vereine

Der Frauenverein Kilchberg veranstaltet neu den Pink Friday Apéro. Die erste Austragung war ein voller Erfolg. Seite 21

Anzeige

**SCHREINEREI
SCHÖNMANN AG**

KÜCHEN

www.schoenmann-ag.ch
044 713 07 33

**Wir Bankwerker
sorgen dafür,
dass der Haus-
kauf nicht zur
Hypothek wird.**

AgentSelly,
die transparente
Immobilien-
Plattform.

Bankwerk seit 1841. **bank|thalwil**

044 715 21 20 | malerfeurer.ch

**MALER
KILCHBERG
FEUERER**

Vorschau Abstimmungsvorlagen zum Urnengang am 18. Juni

Einladung zur Informationsveranstaltung

Die Schulraumplanung Kilchberg ist ein ganzheitliches Konzept, um die Defizite der fehlenden Räume für die heutige und für die rasch kommende neue Schulgeneration abzubauen. Der Umbau und die Sanierung des Spinnerguts an der Nidelbadstrasse 49 bildet das Kernprojekt dieser Schulraumkonzeption.

Am **18. Juni 2023** werden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Kilchberg über den Objektkredit für den Umbau und die Sanierung des Gebäudes abstimmen können.

Mit der **Integration der Jugendfachstelle** in die **Politische Gemeinde per 1. Januar 2024** durch Schaffung des **Bereichs Jugendarbeit im Ressort Soziales/Gesundheit** gelangt eine **weitere wichtige Vorlage am 18. Juni 2023 zur Abstimmung**.

Der Gemeinderat lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein zur Informationsveranstaltung am **Dienstag, 23. Mai, um 19.30 Uhr** im **Reformierten Kirchgemeindehaus**. Eine vorgängige Besichtigung des Spinnerguts wird möglich sein.



Wer will, kann vor der Infoveranstaltung das Spinnergut besichtigen.

zvg.

Es präsentieren und diskutieren mit Ihnen die zuständigen Gemeinderäte und Fachpersonen zu den The-

men: Umbau und Sanierung des Spinnerguts, Nidelbadstrasse 49 und Integration der Jugendfachstel-

le in die Politische Gemeinde. Alle sind herzlich willkommen.

Der Gemeinderat

GV Ortsverein Kilchberg

Neues Logo soll zeitlos sein

Zur **77. Generalversammlung** trafen sich die Mitglieder des Ortsvereins Kilchberg (OVK) für einmal im Meierhüsli. Der Vorstand hiess eine neue Beisitzerin willkommen und stellte sein neues Erkennungszeichen vor.

Iris Rothacher

Es war bereits die 77. Generalversammlung des Ortsvereins Kilchberg, die anfangs März im Meierhüsli stattfand. Wie gewohnt führte Präsident **Mike Steiger** zügig durch die Sitzung. Er erwähnte in seinem Jahresbericht das dreitägige Dorf- fest, das nach fast 20 Jahren Pause Ende August erfolgreich stattgefunden hat und die Feier zum 1. August auf dem Breitloo. Im letzten Jahr hatte der OVK zum ersten Mal eine Live-Band engagiert, die

entgegen aller Befürchtungen das Publikum von den Bänken riss und so manch eine Oma mit ihren Enkeln zu den gespielten Oldies tanzen liess.

Die geschäftlichen Traktanden wie das Protokoll der letzten GV und der Jahresrückblick wurden einstimmig angenommen. Ohne weitere Fragen wurden das Ergebnis der Rechnung und der gleichbleibende Jahresbeitrag von 30 Franken durchgewinkt. Neu im Vorstand durfte der Präsident **Mike Steiger** Beisitzerin **Isabel Nussle** begrüßen, die als langjähri-

ge Helferin des Vereins einstimmig gewählt wurde.

Unter Traktandum 8, «Diverses», informierte der Präsident über das **neue Logo des OVK**. Änderungen im Wappengesetz hätten eine Neuerung notwendig gemacht. «Wir haben uns für ein zeitloses und doch mit Kilchberg verbundenes Design entschieden», so Steiger. Nach einer halben Stunde offiziellem Teil lud der Ortsverein zum Apéro ein. Wie immer dauerte dann der gesellige Teil deutlich länger und man genoss das Zusammensein.



Das neue Logo des Ortsvereins mit Kilchberg verbundenem Design. zvg.

Anzeige

Casa Taxi



044 715 58 58

Ihr Ansprechpartner
für Kilchberg

NEU: auch mit
Rollstuhllangebot

www.kilchberg-taxi.ch
info@sihtaxi.ch

Jugendarbeit Kilchberg

Leitungswechsel in der Jugendfachstelle

Dario Bossert hat per 1. Januar 2023 die Leitung der Jugendfachstelle Kilchberg (JFK) von Annigna Thürer übernommen. Sie leitete die JFK von Oktober 2020 bis Ende 2022. Annigna ist zwischenzeitlich Mutter geworden und wechselte aus diesem Grund wieder zurück in den operativen Bereich bei der JFK. Der «Kilchberger» hat mit beiden gesprochen und sie über die herausfordernden COVID-Jahre und ihre Zukunftspläne befragt.

Interview: Carole Dolder

Dario, du bist seit diesem Jahr der neue Leiter der JFK. Wie lange bist du schon dabei und was hast du vor deiner Zeit bei JFK gemacht?

Ich bin seit 2020 bei der JFK im operativen Bereich tätig. Dabei pflegen wir einen sehr engen Kontakt zu den Jugendlichen, beraten sie, stehen ihnen zur Seite bei Hausaufgaben, Bewerbungsschreiben oder ziehen mit ihnen gemeinsam Projekte auf. Nach meiner KV-Lehre kam ich 2017 zum ersten Mal mit der Jugendarbeit in Kontakt – es packte mich sofort. Daraufhin absolvierte ich mein Studium in Sozialer Arbeit mit Vertiefungsrichtung Soziokultur – Brücken bauen, Netzwerke bilden und verbinden zwischen Generationen, neu Zugewanderten, unterschiedlichen Kulturen und der Politik. Seit meiner Tätigkeit bei der JFK habe ich während einiger Zeit die Leitung ad interim geführt und konnte mich daher bestens auf meine jetzige Funktion vorbereiten. Als Leiter bin ich



Dario Bossert hat die Leitung der Jugendfachstelle von Annigna Thürer übernommen.

nun nebst der täglichen Arbeit mit den Jugendlichen vermehrt im strategischen Bereich tätig.

Dario und Annigna, was motiviert euch an eurer Arbeit?

Dario Bossert: Mich motiviert es sehr, wenn ich die Jugendlichen über einen längeren Zeitraum begleiten darf. Damit sie einen gelungenen Startschuss für den Übertritt ins Erwachsenenleben erhalten, ist es wichtig, ihnen Möglichkeiten und Perspektiven aufzuzeigen. Zu sehen, wie sie sich persönlich weiterentwickeln und entfalten, macht einfach Freude und motiviert mich jeden Tag von Neuem, mich voll und ganz für die Jugend von heute einzusetzen.

Annigna Thürer: Dem schliesse ich mich an. Meine Augen leuchten, wenn ich sehe, was wir alles zusammen mit den Jugendlichen erreicht haben, was alles möglich ist und welche Entwicklungsprozesse die einzelnen Personen gehen. Das Schöne ist, dass wir mit gesunden, fitten und wachen Jugendlichen zusammenarbeiten, bei welchen alles möglich ist. Diesbezüglich habe ich immer dieses eine Bild vor Augen: «Zusammen bauen wir aus vielen einzelnen Puzzle-Teilchen ein grosses ganzheitliches und stimmiges Bild».

COVID war auch für eure Beratungsstelle keine einfache Zeit. Wie habt ihr diese erlebt?

Annigna Thürer: Zu Beginn der Pandemie war alles noch sehr unsicher, die Bevölkerung hatte Angst

und man wusste nicht, was noch passieren wird. Ich habe mich stark dafür eingesetzt, dass wir die JFK im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten stets offen halten können. Denn besonders für die Jugendlichen war COVID eine sehr herausfordernde Zeit. Vor allem Jugendliche, welche bereits vor der Pandemie kein stabiles Zuhause hatten, hatten es während der Krise noch viel schwieriger. Dazu kam noch die Isolation, welche besonders bei jüngeren Generationen einen starken Einfluss auf das psychische Befinden hatte. Wir beschritten unkonventionelle Wege und haben die Jugendlichen, nebst unseren Online-Formaten, auch vermehrt draussen abgeholt.

Dario Bossert: Gesamtgesellschaftliche Ereignisse prägen auch unsere Arbeit und COVID hat in allen Bereichen grosse Veränderungen mit sich gebracht. Kurz- und mittelfristige Veränderungen haben sich mittlerweile wieder eingependelt, während die Langfristigen uns noch länger beschäftigen werden. Beispielsweise ist es heute noch viel schwieriger geworden, eine geeignete Lehrstelle zu finden aufgrund diverser Einflüsse. Home-Schooling während COVID wie auch veränderte Bedingungen und Angebote auf dem Arbeitsmarkt erschweren den Jugendlichen den Eintritt ins Arbeitsleben.

Was sind die Ziele der JFK für das Jahr 2023?

Dario Bossert: Die Pandemie hat einiges in Bewegung gebracht, Po-

sitives wie Negatives. Diese Umstände beeinflussen dementsprechend auch unsere Ziele. Ein wichtiges Thema ist sicher die Digitalisierung, welche bereits auf dem Vormarsch war und durch COVID noch schneller vorangeschritten ist. Hier suchen wir laufend nach neuen Möglichkeiten und Gefässen, denn die Jugendlichen bewegen sich immer mehr in den digitalen Räumen. So können die Jugendlichen beispielsweise unseren **Tik-Tok-Account** für sich als Plattform nutzen. Es geht um Schaffung von Stabilität und um Identifikation, damit sie sich einen Lebensmittelpunkt in Kilchberg schaffen können. Aber auch dem persönlichen Austausch wird weiterhin eine hohe Priorität beigemessen. Unsere Herausforderung wird es nun sein, eine ideale Balance zwischen analog und digital zu schaffen.

Ich freue mich sehr auf meine neue Herausforderung bei JFK und bin gespannt, was wir künftig mit unseren Kilchberger Kindern und Jugendlichen realisieren können.



Bildung für Kinder in Afrika und Asien. PC 80-444-2

CO:OPERAID

Anzeige

Ken's car wash park
Ihr Autopflege-Center

- 2 Textilwaschanlagen
- 4 Waschboxen
- 6 Staubsaugerplätze
- 1 Autopflegeshop

Hauptstrasse Zürich-Luzern
Soodring 14 • 8134 Adliswil
www.carwashpark.ch

Anzeige

YOGA
BY GABRIELLE BAUMANN
PRIVAT & GRUPPEN

„Scheune“ • Im Hof 2 • 8802 Kilchberg
WWW.GABRIELLEBAUMANN.COM



Nachrichten aus dem Gemeindehaus

Verhandlungsbericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 7. März 2023 und Informationen aus dem Gemeindehaus

Berichterstattung von Daniel Nehmer, Gemeindeschreiber/Leiter Gemeindeverwaltung

Politische Gemeinde Kilchberg; Jahresrechnung 2022; Abnahme; Antrag und Beleuchtender Bericht z.H. der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2023

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'370'819.12 (Budget CHF 340'700.00) ab. Der Aufwand beträgt CHF 123'803'189.05 (Budget CHF 124'873'100.00) und der Ertrag CHF 126'174'008.17 (Budget CHF 125'213'800.00).

Die Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen schliesst mit Nettoinvestitionen von CHF 5'181'064.54 (Budget CHF 19'847'000.00) ab. Die Investitionsrechnung Finanzvermögen schliesst mit Nettoinvestitionen von CHF 502'775.18 (Budget CHF 3'000'000.00) ab.

Die Bilanz schliesst mit Aktiven und Passiven von CHF 203'731'946.19 (Vorjahr CHF 179'539'522.09) ab.

Die nachfolgenden Positionen haben im Wesentlichen zum besseren Rechnungsergebnis geführt:

- Mindereinnahmen bei Gemeindesteuern CHF 3.8 Mio.
- Mehreinnahmen bei Grundstückgewinnsteuern CHF 1.1 Mio.
- Tiefere Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen (Allgemeiner Haushalt) CHF 1.4 Mio.
- Tiefere Ressourcenabschöpfung (Finanzausgleich) CHF 5.7 Mio.
- Wertberichtigung Stockenstrasse 84/86/88 CHF 2.0 Mio.

Die neuste Schätzung des Kantonsmittels der relativen Steuerkraft 2022 (ohne Stadt Zürich) vom 9. Februar 2023 liegt bei CHF 3'996.00 (Budget CHF 3'592.00). Gemäss aktueller Berechnung muss die Gemeinde Kilchberg im Jahr 2024 rund CHF 51'484'000.00 (Budget CHF 57'567'000.00) an den Kanton zahlen.

Die Details zur Jahresrechnung können dem Beleuchtenden Bericht (Weisung zur Gemeindeversammlung), entnommen werden, welcher spätestens zwei Wochen vor der Ver-

sammlung auf der Gemeindegewebseite www.kilchberg.ch → Organisation → Gemeindeversammlung aufgeschaltet wird.

Empfehlung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist über den sehr guten Rechnungsabschluss erfreut und empfiehlt der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2023 die Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Kilchberg zu genehmigen.

Jugendarbeit; Integration in die Politische Gemeinde per 1. Januar 2024 durch Schaffung Bereich Jugendarbeit, Ressort Soziales/Gesundheit; Objektkredit von CHF 242'000.00 jährlich wiederkehrend; Antrag und Beleuchtender Bericht z.H. der Urnenabstimmung vom 18. Juni 2023

Die Gemeinde Kilchberg verfügt seit dem Jahr 2000 über eine professionelle Jugendarbeit. Mit Beschluss der Gemeindeversammlung im November 1999, wurde der Gemeinderat ermächtigt, die Jugendarbeit dem Verein Jugend in Kilchberg zu übertragen. Seither wird die Jugendarbeit in einem umfassenden Leistungsauftrag operativ durch die Jugendfachstelle Kilchberg geführt, die im Schellergut, einer Liegenschaft der Gemeinde Kilchberg, stationiert ist und über zahlreiche Angebote verfügt.

Seit längerem reicht das jährliche Budget des Vereins nicht mehr, um die gestiegenen Anforderungen an eine umfassende Jugendarbeit zu erfüllen und die steigende Anzahl an Jugendlichen zu betreuen. Die Organisationsform der Jugendarbeit über einen privatrechtlichen Verein mit den drei Mitgliedern, Politische Gemeinde Kilchberg, evangelisch-reformierte (ev.-ref.) Kirche und römisch-katholische (röm.-kath.) Kirche ist nicht mehr zeitgemäss. Mit der Integration der Jugendarbeit in die Politische Gemeinde Kilchberg werden die Pfeiler für eine moderne, zeitgemässe Jugendarbeit gesetzt.

Dem Stimmvolk wird die Integration der Jugendarbeit in die Politische Gemeinde per 1. Januar 2024 mit der Schaffung des Bereichs Jugendarbeit im Ressort Soziales/Gesundheit und ein Objektkredit von

CHF 242'000.00, jährlich wiederkehrend, zur Genehmigung beantragt.

Empfehlung des Gemeinderates

Seit dem Jahr 2000 wird die Jugendarbeit über den privatrechtlichen Verein Jugend in Kilchberg geführt. Um die Jugendarbeit auf den neusten, zeitgemässen Stand zu bringen, ist eine neue Organisationsform nötig und das Budget muss aufgrund der wachsenden Bevölkerung in Kilchberg angepasst werden. Die Integration in die Politische Gemeinde ist ein geeignetes, bewährtes Modell.

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, der Integration der Jugendarbeit in die Politische Gemeinde und dem jährlich wiederkehrenden Objektkredit zuzustimmen.

Nidelbadstrasse 49; Villa Spinnergut; Umbau und Gebäudesanierung; Übertrag des Objekts vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen von CHF 6'008'200.00; Objektkredit (Ausführung) von CHF 7'820'000.00 inkl. MWST (+/- 15 %); Abgeltung der baulichen Investitionen der Zurich International School (ZIS) von CHF 1'655'000.00; Antrag und Beleuchtender Bericht z.H. der Urnenabstimmung vom 18. Juni 2023

Die Schulraumplanung Kilchberg ist ein ganzheitliches Konzept, um die Defizite der fehlenden Räume für die heutige und für die rasch kommende neue Schulgeneration abzubauen. Der Umbau und die Sanierung der Nidelbadstrasse 49 bildet das Kernprojekt dieser Schulraumkonzeption. Das Gebäude ist derzeit an die Zurich International School (ZIS) vermietet und sie möchte das Gebäude vorzeitig der Gemeinde zurückgeben. Die Möglichkeit, das freiwerdende Gebäude zu nutzen, ist eine positive Konstellation für die Gemeinde Kilchberg. Sie kann das Gebäude für den eigenen Schulbetrieb nutzen und so auf einen Neubau mit höherer Kostenfolge verzichten. Mit einem Rücknahmevertrag wurden die entsprechenden Konditionen resp. Entschädigungen für die ZIS für getätigte bauliche Investitionen definiert.

Das Gebäude an der Nidelbadstrasse 49 wird nach der Rücknahme saniert und nach den Bedürfnissen der Schule Kilchberg umgebaut, sodass das Gebäude für den Betrieb einer öffentlichen Schule genutzt werden kann. Mit der Nutzung des Gebäudes für die Schule Kilchberg ist ein Übertrag des Gebäudes vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen zu vollziehen.

Beim Stimmvolk wird die Übertragung des Objekts vom Finanz- ins

Verwaltungsvermögen, ein Objektkredit für die Ausführung der Arbeiten und die Abgeltung für die baulichen Investitionen der ZIS beantragt.

Empfehlung des Gemeinderates

Die Schulraumplanung Kilchberg ist ein ganzheitliches Konzept, um die Defizite der fehlenden Räume für die heutige und für die rasch kommende neue Schulgeneration abzubauen. Der Umbau und die Sanierung der Nidelbadstrasse 49 ist das Kernprojekt dieser Schulraumkonzeption. Die Möglichkeit, das freiwerdende Gebäude für den eigenen Schulbetrieb zu nutzen, ist daher zum jetzigen Zeitpunkt eine positive Konstellation für die Gemeinde. Das Gebäude hat neben der richtigen Grösse und der attraktiven Umgebung den Vorteil, kostengünstiger und ressourcenschonender in der Erstellung zu sein, als ein Neubau.

Die vorzeitige Rücknahme des Gebäudes von der Zurich International School (ZIS) basiert auf einer ausgewogenen Vereinbarung. Sie regelt für beiden Parteien auf faire Weise, wie die von der ZIS getätigten Investitionen abgegolten werden.

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, dem Antrag zuzustimmen.

Im Weiteren hat der Gemeinderat

- das Massnahmenpaket für das Jahr 2023 im Zusammenhang mit dem Energieleitbild beschlossen. Die Details werden in den nächsten Tagen auf der Gemeindegewebseite www.kilchberg.ch → Themen → Umwelt & Tiere → Natur-, Landschafts- & Umweltschutz → Energieleitbild & -massnahmen, veröffentlicht;
- neue audienzrichterliche Parkverbote für die Liegenschaften Grundstück-Kat Nr. 1688 Gemeindehaus (Alte Landstrasse 110) und Schulhaus Alte Landstrasse (Alte Landstrasse 120) genehmigt;
- den Rechenschaftsbericht 2022 zum Landschaftsentwicklungskonzept Kilchberg (LEK), das Umsetzungsprogramm 2023 sowie einen Rahmenkredit zur Umsetzung von CHF 35'000.00 inkl. MWST genehmigt;
- das Projekthandbuch für die Revision des kommunalen Richtplans Kilchberg genehmigt.

Ihr Partner für gute «Kilchberger» Werbung!
Tanju Tolksdorf
 Telefon 044 535 24 80
tanju.tolksdorf@lokalinfo.ch



Nachrichten aus dem Gemeindehaus

Verhandlungsbericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 28. März 2023 und Informationen aus dem Gemeindehaus

Berichterstattung von Daniel Nehmer, Gemeindeschreiber/Leiter Gemeindeverwaltung

Um-/Neubau des Kindergartens Bächlerstrasse 33; Durchführung eines Architekturwettbewerbs

Im Zuge der Schulraumplanung hat die Gemeinde Kilchberg verschiedene Objekte auf ihr Ausbaupotential untersucht. Einige Schwerpunkte hat der Kilchberger Soverän bereits genehmigt. So der Ausführungskredit für den Ausbau des Dachgeschosses des Schulhauses Dorf an der Urnenabstimmung vom 12. März 2023 und den Umbau des Verwaltungstrakts des Schulhauses Alte Landstrasse 120 an der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2022. An der Urnenabstimmung vom 18. Juni 2023 wird der Ausführungskredit für die Villa Spinnergut an der Nidelbadstrasse 49 beantragt.

Ein weiteres Objekt ist der Kindergarten an der Bächlerstrasse 33. Der Kindergarten Bächler steht mitten in der Wohnzone. Um eine gute architektonische und städtebauliche Lösung in einem diffizilen Wohnquartier finden zu können, hat sich der Gemeinderat für einen Wettbewerb entschieden.

Wie die Machbarkeitsstudie des Planungsbüros planzeit aus Zürich zeigt, ist auf der Parzelle Kat. Nr. 3830 eine erhebliche Ausnutzungsreserve vorhanden. Da die Wohnumgebung weiterwachsen wird, macht es Sinn, die Ausnutzungsreserve zur Schaffung von Schulraum auszuschöpfen.

Für die Durchführung dieses Architekturwettbewerbs hat der Gemeinderat einen Objektkredit von CHF 290'000.00 inkl. MWST genehmigt.

Zweckverband Sekundarschule Kilchberg-Rüschlikon (Campus Moos); Mietvertrag für die Räumlichkeiten im Trakt C; Empfehlung an die Stimmberechtigten zur Zustimmung

Der Zweckverband Sekundarschule Kilchberg-Rüschlikon benötigt aufgrund der gestiegenen und weiterhin ansteigenden Zahl an Schülerinnen und Schülern mehr Raum. Auch die Primarschule Rüschlikon steht vor derselben Herausforderung und baut daher aktuell den Zusatzbau «Trakt C» auf dem Areal der Primarschule Moos, welches direkt an das Gelände der Sekundarschule angrenzt.

Für den Raumbedarf der Sekundarschule wurden mittels einer externen Studie verschiedene Varianten geprüft. Ein Teil des Platzbedarfes konnte mittels einer bereits erfolgten Innenverdichtung gedeckt werden. Für den restlichen Platzbedarf hat die Studie ergeben, dass die Miete des 2. und 3. Obergeschosses im «Schulhausstrakt C» auf dem Primarschulgelände Moos die sinnvollste Variante darstellt. Dafür muss ein Mietvertrag zwischen dem Zweckverband Sekundarschule Kilchberg-Rüschlikon und der Gemeinde Rüschlikon, welche den Zusatzbau «Trakt C» auf ihrem Grundstück erstellt, abgeschlossen werden.

Der Mietzins ist vom Zweckverband zu entrichten. Die gesamten Kosten des Betriebs des Zweckverbandes werden jährlich von den beiden Verbandsgemeinden gemäss dem geltenden Kostenverteilungsschlüssel gedeckt.

Nach Art. 10 der aktuell geltenden Statuten des Zweckverbandes Sekundarschule Kilchberg-Rüschlikon sind die Stimmberechtigten des Verbandsgebietes für die Beschlussfassung über neue, jährlich wiederkehrende Ausgaben für einen bestimmten

Zweck von mehr als CHF 50'000.00 zuständig.

Das Geschäft wird daher den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern am Urnengang vom 18. Juni 2023 zur Genehmigung vorgelegt. Die Abstimmungsvorlage ist angenommen, wenn sie die Mehrheit der Stimmen aus dem Verbandsgebiet auf sich vereint.

Der Mietvertrag soll nach Zustimmung durch die Stimmberechtigten des Verbandsgebietes per 1. Juli 2023 in Kraft treten, damit die Räumlichkeiten im Sommer 2023 bezogen werden können.

Die Details zur Urnenabstimmung werden den Stimmberechtigten rechtzeitig mit den Stimmunterlagen zugestellt.

Ersatzwahl eines Mitgliedes der römisch-katholischen Kirchenpflege Kilchberg für den Rest der Amtsdauer 2022 – 2026; Wahlanordnung

Anlässlich der Erneuerungswahlen der Mitglieder der römisch-katholischen Kirchenpflege Kilchberg für die Amtsdauer 2022 – 2026 gelang es auch im zweiten Wahlgang nicht, alle Stellen zu besetzen. Nach Rücksprache mit dem Rechtsdienst der katholischen Kirche im Kanton Zürich wurde mangels Aussicht auf eine erfolgreiche Stellenbesetzung auf eine Nachwahl verzichtet und eine Vakanz in Kauf genommen. Eine Wahl sollte erst dann angeordnet werden, wenn geeignete Kandidierende gefunden worden sind.

Der Präsident der römisch-katholischen Kirchenpflege Kilchberg, Rolf Jäckle, teilte mit, dass ein interessierter Kandidat gefunden worden und eine Wahl anzuordnen sei.

Die Ersatzwahl erfolgt nach den Vorschriften des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) in Verbindung mit der Gemeindeordnung. Es ist das Wahlverfahren der Stillen Wahl vorgesehen. Sind die Voraussetzungen für die Stille Wahl nicht erfüllt, wird ein leerer Wahlzettel verwendet und den Wahlunterlagen ein Beiblatt beigelegt, auf dem die öffentlich zur

Wahl vorgeschlagenen Personen aufgeführt sind. In diesem Fall finden voraussichtlich am Sonntag, 3. September 2023, (1. Wahlgang) Urnenwahlen statt.

Am Freitag, 31. März 2023, erfolgte die 1. Publikation mit einer 40-tägigen Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen. Das Formular kann auf der Gemeindegewebseite heruntergeladen oder bei der Abteilung Präsidiales am Schalter 1 im Gemeindehaus bezogen werden.

Im Weiteren hat der Gemeinderat

- für die Errichtung eines Pavillons auf der Schulanlage Brunnenmoos im Zuge der Schulraumplanung einen gebundenen Objektkredit (Ausführung) von CHF 2'808'728.90 inkl. MWST (+/- 15 %) genehmigt. Über die gebundene Ausgabe erfolgt in den nächsten Tagen eine amtliche Publikation im «Thalwiler Anzeiger»;
- ein neues audienzrichterliches Parkverbot für die Liegenschaft Schellergut und Schulhaus Brunnenmoos, Grundstück Kat Nr. 4957 (Alte Landstrasse 160 und Brunnenmoosstrasse 15) genehmigt;
- die Gstarife per 1. April 2023 gesenkt. Eine amtliche Publikation erfolgt in den nächsten Tagen im «Thalwiler Anzeiger»;
- einen Nachtragskredit von CHF 42'000.00 (inkl. MWST) zur Erarbeitung einer Strategie für die Gasversorgung Kilchberg genehmigt und die Ingenieurarbeiten vergeben;
- aus dem kommunalen Inventar der Natur- und Landschaftsschutzobjekte/Bauminventar eine Lärche, Kat Nr. 4975, entlassen. Eine amtliche Publikation erfolgt in den nächsten Tagen im «Thalwiler Anzeiger»;
- aus dem kommunalen Inventar der Natur- und Landschaftsschutzobjekte/Bauminventar zwei Einzelbäume (Hainbuche und Esche), Kat Nr. 4974, entlassen. Eine amtliche Publikation erfolgt in den nächsten Tagen im «Thalwiler Anzeiger»;
- einen Objektkredit von CHF 28'000.00 ausserhalb Budget für den Neubau einer Pétanque-Bahn bei der Sportanlage Hochweid abgelehnt. Die Kosten sollen ordentlich ins Budget 2024 aufgenommen werden.

Der nächste «Kilchberger» erscheint am 10. Mai 2023

Frühlingsgefühle für Ihre Füße!

Klassische Fusspflege für Damen und Herren

Fusspflege Lounge

Gaby Wyssling

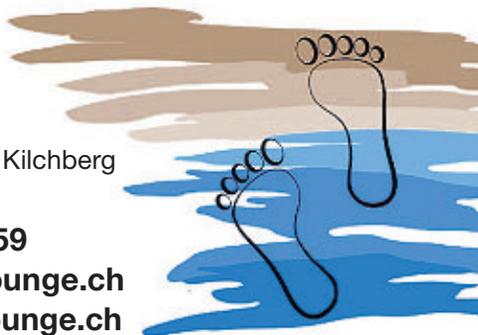
Dipl. Fusspflegerin

Wydlerstrasse 5, 8802 Kilchberg

Mobil 079 453 78 59

info@fusspflegelounge.ch

www.fusspflegelounge.ch



Ihr regionaler Elektropartner

Ruckstuhl Elektrotech AG

Kurzschlusschluss

Ruckstuhl Elektrotech steht für sichere und zuverlässige Elektroinstallationen, von der Projektierung bis zur Installation.

Ruckstuhl Elektrotech AG

Soodstrasse 55

8134 Adliswil

www.ruckstuhl-elektro.ch

Ein Unternehmen der Ruckstuhl Gruppe



Vermietung Villa Scheiblergut Seestrasse 169 in Kilchberg

Die Gemeinde Kilchberg schreibt die Vermietung der Villa Scheiblergut neu aus. Die teilgeschützte Villa liegt unmittelbar am See in der Zone für öffentliche Bauten (öB). Es können nur Mietinteressenten mit öffentlichem Charakter berücksichtigt werden. Zukünftige Mieter müssen nachweisen, dass ihr Betrieb/ihre Einrichtung gemäss den Vorgaben des kant. Planungs- und Baugesetzes der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dient. Das Gebäude eignet sich für die öffentliche Hand, Privatschulen, Spitäler, usw. Es können Schul-, Büro-, Laborräume und andere Nutzungen eingerichtet werden. Die Villa wird zurzeit saniert und kann voraussichtlich im Januar 2024 bezogen werden.

Anmeldung für die Abgabe der Unterlagen:

Das Anmeldeformular für den Bezug der Ausschreibungsunterlagen ist auf der Internetseite www.kilchberg.ch aufgeschaltet.

Zeitraumen Ausschreibung und Mietbeginn:

Begehungstermine: 20./21. April 2023 (nur mit Anmeldung)

Fragebeantwortung: 26. April 2023

Eingabefrist: 22. Mai 2023

Auswahlentscheid: bis Ende Juli 2023

Mietbeginn: Januar 2024

Die Ausschreibung unterliegt nicht der Submissionsverordnung des Kantons Zürich.

Kilchberg, im März 2023

Bereich Liegenschaften



Kartonsammlung

Freitag, 5. Mai 2023, 7.00 Uhr

Ganzes Gemeindegebiet

- ✓ Wellkarton, alle Arten von unbeschichteten Kartonverpackungen wie Schachteln, Früchte-/Gemüsekartons ...
- ✓ Gefaltet, gebündelt und kreuzweise verschnürt oder in offenen Kartonschachteln kreuzweise verschnürt
- ✗ Kein verschmutzter Karton, keine Tetrapackungen

+41 44 716 32 42 | abfallwesen@kilchberg.ch
entsorgungkilchberg.ch



Papiersammlung

Samstag, 6. Mai 2023, 7.00 Uhr

Ganzes Gemeindegebiet

- ✓ Zeitungen, Zeitschriften, Taschenbücher, Bücherseiten ohne Kartoneinband, Hefte, Drucksachen ohne Beschichtung, Kuverts, Büropapier, Telefonbücher ...
- ✓ Bündel von maximal 5 kg, kreuzweise verschnürt
- ✗ Keine Papiertragtaschen, kein Karton, keine Tetrapackungen

+41 44 716 32 42 | abfallwesen@kilchberg.ch
entsorgungkilchberg.ch



Erreichen Sie Ihre Kunden in Ihrem Einzugsgebiet auch Online mit Ihrem Inserat

- Aus Ihrem Inserat wird ein Banner erstellt – platziert auf derkilchberger.ch
- Platziert auf den meistbesuchten Webseiten wie 20min, blick, bluewin, ricardo etc.
- Mit Geotargeting auf Ihr Einzugsgebiet begrenzt in der von Ihnen gewünschten Menge

Ab Fr. 85.– pro 4000 Ausspielungen



KILCHBERGER

GEMEINDEBLATT

Ihr Partner für gute «Kilchberger» Werbung!

Tanju Tolksdorf



Telefon 044 535 24 80
tanju.tolksdorf@lokalinfo.ch

YOGA AM SEE

Thalwil: Badi Ludretikon
Kilchberg: Parkanlage Sulzergut

Yoga am See findet jeweils
am Samstag 8.30 - 9.45 h statt.

Kraft. Entspannung. Wohlbefinden.

Bitte eigene Yogamatte mitnehmen.
Weitere Infos unter: malayoga.ch

MALAYOGA



Kultur
Cultura
Culture



Samstag 1. Juli 2023

SIMPLY THE BEST

Nelly Patty & Band
feat. Christoph Walter



Parköffnung
18.30 Uhr
Konzertbeginn
20.30 Uhr

Tickets Fr. 120.-
inkl. Verpflegung

Die Konzerte finden
bei jeder Witterung im
Park des C.F. Meyer-
Hauses statt.

Freitag 30. Juni 2023

LÄNDLER-SPEKTAKEL

Carlo Brunner &
Berthold Schick

PARKKONZERTE KILCHBERG

Tickets nur im
Vorverkauf!



www.parkkonzerte-kilchberg.ch

Herausgepickt

Buchclub



Der Buchclub vom 13. April behandelt den Roman «Ein untadeliger Mann» (ISBN 978-3-423-25404-5) von Jane Gardam. Darin steht das Leben des einstigen Kronanwalts und Gentleman Eduard Feathers im Hongkong der Kolonialzeit im Mittelpunkt. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht Bedingung, das Buch sollten Sie jedoch gelesen haben.

Buchclub, Do, 13. April, 17.30 Uhr, ref. KGH, Leitung: Martin Dreyfus



Zäme go spaziere

Am 18. April findet das erste «Zäme go spaziere» in diesem Jahr statt. Sie sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Zäme go spaziere, Di, 18. April, 9.30 Uhr, Treffpunkt: Vor dem KGH. Daten im 2023 (immer dienstags): 18.4./16.5./20.6./11.7./22.8. und 19.9.2023

Musik und Stille



Unser Organist Max Sonnleitner spielt zu Beginn auf der Orgel, gefolgt von einem Moment der Stille. Den

Schlusspunkt setzt wiederum die Orgel.
Musik und Stille, Mi, 19. April, 18.15 Uhr, ref. Kirche



Der Verbandspräsident gab ihr kein Jahr in ihrem Beruf – Die Referentin des Freitag-Frauen- Apéros vom 12. Mai

«Miss Marple» ermittelt auch bei Schneesturm

Louisa Erismann hat einen nicht alltäglichen Beruf. Am Freitag-Frauen- Apéro vom 12. Mai berichtet sie von präparierten Banknoten, eifersüchtigen Ehemännern und nächtlichen Beschattungen.

Eine Frau beobachtet Passantinnen und Passanten an der Bahnhofstrasse. Sie hält Ausschau nach einer Person, von der sie nur die Augenpartie kennt. Sie wartet, dann ein Treffer! Die gesuchte Person überquert die Strasse, und die Detektivin hat ihre Ausbildungsaufgabe mit Bravour gelöst. Sitzt man ihr gegenüber, scheint es kaum glaubhaft, dass diese zierli-

che und gepflegte Pensionärin als «Miss Marple von Zürich» bezeichnet wird, eine eigene Detektei im Seefeld betreibt und ihre Nächte mit Beschattungen und langen Autofahrten verbringt. «Ein grosser Vorteil», meint sie, «niemand vermutet, dass ich Detektivin bin, und ich komme an Informationen, die ein Mann im Normalfall nicht erhält».

«Um nicht erkannt zu werden, hat sie eine Tasche mit diversen Utensilien wie Mütze, Hut, Perücke, Sonnenbrille und Schal dabei.»

Häufigster Konsultationsgrund: «Fremdgehen»

Seit acht Jahren ist die Referentin als Detektivin tätig und hat eine Aufklärungsrate von rund 90 Prozent. In den übrigen Fällen stellt sich meist heraus, dass an der Sache nichts dran ist. Sie wird angefragt, wenn es um Adressermittlungen und den Einsatz als Ladendetektivin geht, wenn jemand Begleitschutz benötigt oder bei Fragen wie: Nimmt meine Tochter Drogen? Wie verdient mein Lebenspartner sein Geld? Zur Hauptsache aber bei vermutetem Fremdgehen: «Eifersucht
Fortsetzung auf nächster Seite

ist ein starkes Motiv, mit mir in Kontakt zu treten», bestätigt sie. In solchen Fällen gehe es meist um längere Beschattungen. Um nicht erkannt zu werden, hat sie eine Tasche mit diversen Utensilien wie Mütze, Hut, Perücke, Sonnenbrille und Schal dabei. Als Hilfsmittel benutzt sie Kameras, Videogeräte und Feldstecher. Tracker kommen gelegentlich zum Einsatz, jedoch nur mit Erlaubnis der Auftraggebenden.

Präparierte Geldscheine

Ein Arzt konsultierte sie, weil seine Frau vermutete, dass ihr Geld entwendet wurde. Das Ehepaar verdächtigte die Putzfrau. Die Detektivin schlug vor, der vermuteten Täterin eine Falle zu stellen. Sie präparierte Geldscheine mit einem unter Infrarot sichtbaren Pulver und deponierte diese im Auto in der Garage, wo die Diebstähle vermeintlich stattfanden. Dann wartete sie. Tatsächlich tauchte die Putzfrau nach eineinhalb Stunden auf und machte sich am Auto zu schaffen, während sie von Louisa gefilmt wurde. Zur Rede gestellt, stritt sie alles ab, selbst nach Vorlegen der Beweise. «Die Frau musste aufs Revier, und die Polizei fand das Geld in ihrem BH versteckt. Es stellte sich heraus, dass sie auch an anderen Putzstellen gestohlen hatte, und sie wurde entlassen», schildert die Detektivin das Ende der Geschichte.



Betrügt mich mein Partner oder meine Partnerin? – Für Antworten auf solche Fragen braucht die Detektivin meist lange Stunden an Observierungszeit.

Coach und Detektivin

Den Entschluss zu einem Beruf, der ihr als Zuger Bauerntochter mit acht Geschwistern nicht in die Wiege gelegt worden war, fasste sie erst nach ihrer Pensionierung. Sie sei schon immer neugierig gewesen, habe eine gute Intuition und schon als kleines Mädchen Geheimnisse lüften können. Nach der Pensionierung habe sie sich gefragt: «Was willst du noch mit deinem Leben anfangen?» Da sie nur eine kleine Rente bezog, entschloss sie sich, weiterzuarbeiten und machte zwei Ausbildungen: eine als Detektivin und eine als Diplomcoach. Sie setzte auf «Detektivin» und investierte ihre Pensionskassengel-

der in das Unternehmen. «Coaches gibt es wie Sand am Meer, als Detektivin bin ich eine Ausnahme.» Heute verbindet sie beide Tätigkeiten miteinander, was in ihren Augen ein riesiger Vorteil ist: «Dadurch kann ich beispielsweise Mütter mit Kindern vor gewalttätigen Vätern schützen und ihnen beratend zur Seite stehen.» Sie sei ihres Wissens der einzige Coach in der Schweiz mit einer Detektivinnen-Ausbildung. Zu letzterer gehörten Fächer wie Fotografie, Daktyloskopie, Rechtskunde, Internetrecherche, Phantomzeichnen oder Observierungen. Zusätzlich weiss sie, mit Waffen jeglicher Art umzugehen. Der Verbandspräsident habe

ihr kein Jahr in diesem Beruf gegeben, worauf sie geantwortet habe: «Ich werde Sie vom Gegenteil überzeugen!»

Weniger Romantik als im Film

Wer in diesem Job tätig sei, brauche Ausdauer, meint die Ermittlerin. Manchmal habe sie achtstündige Einsätze bei minus acht Grad und keine Möglichkeit, eine Toilette aufzusuchen. Dann wieder sei sie stundenlang in der grössten Hitze im Auto unterwegs. Das seien Nachteile, welche die glamourösen Detektive in Film und Fernsehen nicht zur Sprache brächten. «Im Gegensatz zu Szenen in Filmen ist es heute kaum noch möglich, jemand stundenlang vom Auto aus zu beschatten, da langes Parkieren an den wenigsten Orten gestattet ist.» Die Detektivin räumt auch ein, nicht von allen gern gesehen zu sein: «Wenn ich einen Ehemann, der seine Gattin vor acht Jahren im Ausland verlassen hat und keinen Unterhalt zahlt, in der Schweiz aufspüre, ist das keiner, der gut auf mich zu sprechen ist.» In ihrer Detektei hat sie sich soweit abgesichert, dass niemand ohne Anmeldung zu ihr gelangen kann, und sie fährt ein unauffälliges Auto. Was jedoch sämtliche Negativseiten ihres Berufes aufwiegt und auch heute noch einen unschlagbaren Pluspunkt ihrer Arbeit darstellt, sind ihre Unabhängigkeit, die Abwechslung und vor allem Spannung, die mit jedem neuen Fall verbunden sind: «Wie gehe ich an ihn heran, und gelingt es mir, ihn zu lösen?»

Robin Ziltener



Freitag-Frauen-Apéro

Freitag, 12. Mai 2023, reformiertes Kirchgemeindehaus Kilchberg, Türöffnung: 19.00 Uhr, Referat: 19.30 Uhr. Anmeldung bis spätestens 9. Mai unter www.refkilch.ch/anmeldung oder Tel. 044 715 56 51. Mit Apéro und individuellem Veranstaltungsende

Zu Gast: Cornelia Camichel Bromeis

«Was ist liberale Theologie?»
Darüber unterhält sich Sibylle Forrer im Abendgottesdienst «Über Gott und die Welt» vom 23. April mit Cornelia Camichel Bromeis, Pfarrerin an der Kirche St. Peter in Zürich. Im Vorfeld hat unser Gast ein paar Fragen beantwortet.

Cornelia Camichel Bromeis, das Gespräch vom 23. April dreht sich um den Begriff der «liberalen Theologie». Wie erläutern Sie einem Laien, was er sich darunter vorstellen muss?

Für mich ist es vor allem eine Frage der Haltung. Eine Haltung der Offenheit, die mich in jedem Gegenüber Leben sehen lässt, das wie ich leben will. Eine Offenheit, die mir hilft, Differenzen in vielen Lebensbereichen auszuhalten. Und mir die Kraft gibt, die Stirn zu bieten, sobald diese Offenheit ausgenutzt oder unterdrückt zu werden droht, meine Offenheit, genauso wie die von andern. Der Begriff geht auf einen Aufbruch protestantischer Strömungen im 19. Jahrhundert zurück, die sich um eine Vermittlung zwischen Moderne und Christentum bemüht haben. Es geht um ein gutes Leben für alle, ohne die individuelle Freiheit zu übersehen.

Können Sie mir ein konkretes Beispiel aus dem Kirchenalltag nennen?

Ich nehme jeden Menschen, der mit seinem Anliegen zu mir kommt, gleich ernst. Gerade bei Bittstellenden an der Pfarrhaustür kann ich das gut umsetzen: Sie als Menschen ernst zu nehmen, bedeutet da, sich auf sie einzulassen – und ihnen das zu geben, was sie wollen und brauchen, und sie nicht mit einer kleinen Geldspende abzuspeisen. Das herauszufinden braucht Zeit, Gesprächszeit. Und manchmal auch Zeit, zu erklären, warum etwas geht oder eben nicht geht. Viele lassen sich auf diese Gespräche ein – und kommen



Seit Generationen der «liberalen Theologie» verbunden – Die Kirche St. Peter in Zürich

wieder. Genauso ist es bei Hochzeiten, Abdankungen, Taufen. Ich kann auf die Wünsche und die Sprache der Menschen eingehen, ohne dass ich dabei auf etwas verzichten muss, was mir wichtig ist. Wer Mühe bekundet mit einem Unser-Vater-Gebet, darf dies sagen – und wir finden eine stimmige Variante.

Haben Sie diese Haltung immer schon vertreten, oder hat sie sich im Laufe Ihrer Pfarrtätigkeit entwickelt?

Ich bin in einem kleinen katholischen Dorf aufgewachsen, als eine der wenigen Reformierten. Diese Minderheitensituation hat mich geprägt, ebenso die Rituale der Messe. Liturgie ist für mich wichtig. Reformierte Liturgie zur Predigt. Diese ist nicht dogmatisch und klerikal. Sie stellt den Menschen ins Zentrum mit seinen Fragen nach Gott,

nach Transzendenz, nach Spiritualität. Ein solches Menschenbild beansprucht viel Zeit im Pfarramt. Eine vorgefertigte Liturgie oder eine einfache Einteilung der Menschen in «dazugehörig» oder «nicht Mitglied» wäre da oft einfacher. Doch empfinde ich dies als die richtige Haltung, Menschen und Gott zu begegnen: in einer gewissen Demut, die nicht beansprucht, schon im Vornherin zu wissen, wo und wie Gott zu begegnen ist, sondern dies im Miteinander herausfindet.

Angesichts von vielen Austritten aus den christlichen Kirchen: Inwieweit ist nicht gerade eine liberale Haltung der Kirchen verantwortlich für diese Austritte?

Ich kann eine Kritik der «Beliebigkeit» an der liberalen Theologie nachvollziehen. Dann nämlich, wenn liberale Theologie auf

Grund der (zu) grossen Offenheit keine Position mehr bezieht für das (Selbstbestimmungs-) Recht von Einzelnen oder Minderheiten, für die Notwendigkeit einer Institution, sondern sich an den vorherrschenden (Macht-) Verhältnissen ausrichtet und darin aufgeht.

Wenn liberale Theologie es aber schafft, zu differenzieren in heutiger Zeit, wo oftmals schwarzweiss und interessegeleitet gedacht und gehandelt wird, wird sie als notwendig erkannt. Liberale Theologie hat für mich ein Verständnis von Kirche, das nicht im Gegenüber zur Welt steht, sondern mit den Menschen und allen Kreaturen mitten in dieser Welt steht, versöhnt miteinander umzugehen sucht und auf Zukunft hin lebt.

Interview: Robin Ziltener

Cornelia Camichel Bromeis

Die heutige Pfarrerin an der Kirche St. Peter in Zürich, war Primarlehrerin, dann Pfarrerin in Chur und Davos. Sie gehörte gleichzeitig 13 Jahre lang dem Kirchenrat an und war sieben Jahre Dekanin der Bündner Pfarrsynode. Cornelia Camichel Bromeis ist verheiratet und Mutter von drei Kindern in Ausbildung.



Zu Gast im Abendgottesdienst vom 23. April – Pfarrerin Cornelia Camichel Bromeis

«Liberale Theologie hat für mich ein Verständnis von Kirche, das nicht im Gegenüber zur Welt steht, sondern mit den Menschen und allen Kreaturen mitten in dieser Welt steht, versöhnt miteinander umzugehen sucht und auf Zukunft hin lebt.»



Ab 1. Mai neue Pfarr-Stellvertretung in Kilchberg – Stefan Schori

Früher Ingenieur – Jetzt Pfarrer in Kilchberg

«Früher Ingenieur, jetzt Pfarrer» – das ist die Kurzversion. Die Kurzvision ist ein geklautes Motto: «Weit denken, tief glauben». In den letzten vier Jahren war ich Pfarrer in Erlinsbach, in der Nähe von Aarau. Ich bin verheiratet mit Anna, und uns hat es wieder in die Stadt gezogen. So wohnen wir seit Anfang Jahr in Zürich, und

ab Mai darf ich als Stellvertretung bei Ihnen in Kilchberg sein. Ich freue mich, mit Ihnen zu feiern, zu teilen, zu gestalten, zu hören, zu denken und glauben, und ein Stück Weg zu gehen. Mehr dann hoffentlich bald mündlich und «face to face».

Pfarrer Stefan Schori

Aus unserer Kirchenbibliothek

Hommage an Brahms und die Zürcher Tonhalle

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war Brahms wiederholt in Zürich. «Die Brahmskommode» von Karl Wolfensberger erinnert daran und ordnet den Aufenthalt in ein Netz aus Zeit- und Personenbezügen ein.

«Die Brahmskommode», ein Erbstück, verbindet unsere lebendige Gegenwart mit dem Ende des 19. Jahrhunderts, der Zürcher Zeit von Brahms. Zu diesem packend und unterhaltsam geschriebenen Geschichtsmosaik gehören Biografien von Zeitgenossen Brahms, Geschichten rund um den Bau der Tonhalle, der Bahnhofstrasse, der Bürkli-Uferanlagen – und um einen Kaiserschnitt in Zürich... Der Autor spannt einen Bogen von Brahms' allererstem Konzert in der Limmatstadt zu dessen letztem Auftritt bei der Eröffnung der Zürcher Tonhalle.



Brahms und seine Zeit in Zürich sind Thema von Kaspar Wolfensbergers Buch «Die Brahmskommode».

Kaspar Wolfensberger ist Psychiater und Psychotherapeut, lebt und schreibt in Zürich und im Goms und hat bereits mehrere Romane veröffentlicht. Mitreisend erzählt, lässt er ein Stück Musik-, Medizin- und Kulturgeschichte aufleben.

*Für das Bibliotheksteam:
Marlis Streuli*

MINA & Freunde



«Voce Suaves» singt Monteverdi

Am Samstag, 22. April, präsentiert das Ensemble «Voces Suaves & Capricornus Consort Basel» unter dem Titel «The Revolutionary Monteverdi» Werke von Claudio Monteverdi und Dario Castello.

Das Basler Vokalensemble «Voces Suaves» pflegt die historische Aufführung von Musik der Renaissance und des Barock in solistischer Besetzung. Das 2012 von Tobias Wicky gegründete Ensemble besteht aus einem Kern von acht professionellen Sängerinnen und Sängern, von denen die meisten einen Bezug zur «Schola Cantorum Basiliensis» haben. Seit 2016 arbeiten die Ensemblemitglieder ohne einen festen musika-

lischen Leiter und erarbeiten ihre Programme im Kollektiv. So ist der Gestaltungswille jedes einzelnen Mitglieds gefordert und alle tragen gleichermassen die künstlerische Verantwortung. Die Besetzung variiert je nach Programm. Bei Bedarf werden Instrumentalisten hinzugezogen.

Preisgekrönte Einspielungen

«Voces Suaves» beschäftigt sich schwerpunktmässig mit der Vokalmusik des deutschen Frühbarock sowie der italienischen Madrigaltradition. Einladungen führten und führen das Ensemble zu Festivals in ganz Europa, wie etwa dem Festival d'Ambronay, zum Ravenna Festival, an die Staatsoper Berlin



Schwerpunkt Frühbarock und italienische Madrigale – Das Ensemble «Voces Suaves»

und zu den Innsbrucker Festwochen der Alten Musik. Seit 2015 sind verschiedene Einspielungen von «Voces Suaves» bei den Labels claves records, Ambronay éditions, Arcana (Outhere Music) und Deutsche Harmonia Mundi erschienen und mit diversen internationalen

Preisen ausgezeichnet worden (u.a. mit dem «Diapason découverte» oder dem «Choc de Classica»).

Monteverdi-Konzert, Samstag, 22. April, 17.00 Uhr, reformierte Kirche Kilchberg, Freier Eintritt mit Kollekte

Rückblick Weltgebetstag

Gemeinsames Beten und Feiern für Taiwan

Der diesjährige Weltgebetstag vom 3. März stand ganz im Zeichen von Taiwan. In der reformierten Kirche wurde gebetet und im Anschluss in einem gemeinsamen Taiwan-Essen die Gemeinschaft mit dem Land gefeiert.

Taiwan – ein Land etwa gleich gross wie die Schweiz – das ein Paradies ist, wie ein riesengrosses Schiff mitten im Ozean. Ein Land, umkämpft von grossen Mächten. Ein Land mit weltbekannten Spitztechnologien und Hochhäusern, die über 500m Höhe erreichen. Eine Millionenstadt steht im Gegensatz zu Urwald, Traumstränden und einem mächtigen Gebirge mit höchsten Ber-

gen wie in der Schweiz; der Graben zwischen Arm und Reich ist riesig.

Am Weltgebetstag haben wir zusammen mit vielen Ländern der Kraft Gottes vertraut, indem wir mit unserer Feier im Kreis der Kirchgemeinde uns einer riesengrossen Gemeinschaft angeschlossen haben. Glaube verbindet. Im Kirchgemeindehaus Kilchberg feierten wir dann mit einem gemeinsamen Taiwan-Essen. So hoch, so tief, so weit reicht Gottes Liebe und hilft uns immer wieder, in schwierigen Zeiten zu überleben. Herzlichen Dank für die grosszügigen Spenden.

Das Weltgebetstagsteam

«Am Weltgebetstag haben wir zusammen mit vielen Ländern der Kraft Gottes vertraut, indem wir mit unserer Feier im Kreis der Kirchgemeinde uns einer riesengrossen Gemeinschaft angeschlossen haben.»



Zwei Kulturen treffen sich – Taiwan in der ref. Kirche Kilchberg



Taiwanesishe Spezialitäten im Kirchgemeindehaus

Veranstaltungen

Bei Veranstaltungen, die mit Konsumation verbunden sind, benötigen wir eine Anmeldung. Sie werden in der Agenda mit folgendem Icon gekennzeichnet: ☞

Bitte melden Sie sich dafür über unsere Homepage refkilch.ch an.



Kirche daheim

Alle Online-Gottesdienste stehen hier zur Verfügung: www.refkilch.ch/angebote/online-gottesdienste

Interessante Online-Anlässe finden Sie unter www.refkilch.ch

Gottesdienste

16. April, Sonntag

Gottesdienst Taufsonntag
10.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Pfr Stefan Schori.
Anschliessend Taufapéro

23. April, Sonntag

Abendgottesdienst
«Über Gott und die Welt»
18.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Pfrn Sibylle Forrer,
Cornelia Camichel Bromeis,
Pfrn St. Peter (Zürich) und
dem Allegra Zumsteg Quartett
(Gershwin Standards).
Mit Apéro

30. April, Sonntag

Gottesdienst in Rüschlikon
10.00 Uhr,
ref. Kirche Rüschlikon

7. Mai, Sonntag

Gottesdienst
10.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Pfr Christian Frei

Kultur und Musik

Chorproben

Kantorei Kilchberg:
Mi, 19.30–21.30 Uhr
Gospelchor:
Do, 18.30–20.30 Uhr
Beide Chöre proben
im ref. KGH, ausser in der
Schulferienzeit

19. April, Mittwoch

Musik und Stille
18.15 Uhr, ref. Kirche
Mit Organist Max Sonnleitner

22. April, Samstag

Monteverdi-Konzert
17.00 Uhr, ref. Kirche
Mit «Voces Suaves & Capricornus Consort Basel»
Freier Eintritt mit Kollekte

8. Mai, Montag

Offenes Singen
19.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Mariann Thöni

Erwachsenenbildung und Spiritualität

13. April, Donnerstag

Ökum. Morgenbesinnung
9.30 Uhr, kath. Kirche
Mit der ökum. Frauengruppe

18. April, Dienstag

«Schweigen auf dem Berg»
18.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Linda Deiss Burger

4. Mai, Donnerstag

«Schweigen auf dem Berg»
18.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Stefan Schori

Kinder und Jugend

Das «Singe mit de Chliinschte» findet regelmässig jeden Mittwoch, 10.20 Uhr, in der ref. Kirche statt. Mit Linus Fessler

13. April, Samstag

Chinderchile
10.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Sibylle Forrer.
Anschliessend Znüni im KGH

Veranstaltungen

Der «Mittagstisch für alle» findet regelmässig mittwochs (ausser in den Schulferien) um 12.00 bis 13.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus statt. ☞

13. April, Donnerstag

Buchclub
17.30 Uhr, ref. KGH
Mit Martin Dreyfus

18. April, Dienstag

Zäme go spaziere
9.30 Uhr, vor dem ref. KGH
Mit Rolf Küry

8. Mai, Montag

Zäme spiele
14.30 Uhr, ref. KGH
Mit Marianna und Arnold Zuber

12. Mai, Freitag

Freitag-Frauen-Apéro
19.30 Uhr, ref. KGH
Mit Referentin Louisa Eris-
mann. Türöffnung: 19.00 Uhr.
Anmeldung bis 9. Mai ☞

Bibliothek.

Die Bibliothek ist Di, Mi und Do unbetretet geöffnet: 13.30–17.00 Uhr
sonntags: 11.00–12.00 Uhr
betretet: Do, 16.00–17.00 Uhr

Adressen

Verwaltung:
Telefon 044 715 56 51
Montag–Freitag
9–12 Uhr
Pfarrpersonen:
Sibylle Forrer
Tel. 044 915 33 92
sibylle.forrer@refkilch.ch
Sozialdiakonie Seniorinnen
und Senioren:
Caroline Matter
Telefon 044 715 44 05
caroline.matter@refkilch.ch

Impressum

«info» – die Seiten der Reformierten Kirche Kilchberg im Gemeindeblatt «Kilchberger»

Herausgeberin:
Reformierte Kirche Kilchberg

Redaktion:
Robin Ziltener
robin.ziltener@refkilch.ch

Wir informieren wieder:
28.04.2023 im reformiert.lokal
10.05.2023 im Gemeindeblatt

Fotos:
Zur Verfügung gestellt,
wenn nicht anders vermerkt.

Gestaltung:
www.kolbgrafik.ch

Kantorei Kilchberg

Präsident oder Präsidentin gesucht!

Die Kantorei Kilchberg sucht auf Januar 2024 einen neuen Präsidenten oder eine neue Präsidentin. Was Sie nicht zwingend müssen (aber natürlich dürfen): aktiv im Chor mitsingen. Was Sie mitbringen sollten: Interesse und Freude an der kirchlichen Musik, Flair für eine Leitungsfunktion im kulturellen Bereich, die Bereitschaft, den Chor und seine Organe bei der Weiterentwicklung in musikalischer und personeller Hinsicht aktiv und mit eigen

nen Ideen und Engagement zu unterstützen. Es handelt sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit, die zwar kein Salär, aber vielseitige

Freude und Genugtuung bietet. Weitere Informationen gibt Ihnen gerne die jetzige Präsidentin Erika Pucci (Mobile 079 329 03 21).



Wer möchte diesen Chor ab Januar 2024 präsidieren? – Die Kantorei Kilchberg am Adventskonzert vom 4. Dez. 2022



Rückblick Männertreff

**MännerTreff 50+
vom 10. März 2023**

Auch in Jahr 2023 startete der MännerTreff 50+ mit bewährtem Muster.

Wiederum nahmen 75 Männer am ersten Treffpunkt teil.

Nach einem Apéro wurden die Tore geöffnet, wo sie einmal mehr durch die **Männerkochgruppe «Löffelschwinger»** unter der Führung von **Jean-Claude Hügli** mit einem **Drei-Gang-Menü** verwöhnt wurden.

An dieser Stelle sei den Männern für das wunderbare Essen, welches der Gesellschaft kredenzt wurde, herzlich gedankt.

Nach Vor- und Hauptgang stellten **Christophe Beaud (Malteserorden)** und **Daniel Hug (Johanniterorden)** ihre Hilfswerke vor.

Im ersten Teil ihres Referates gingen sie auf die über 900-jährige Geschichte der beiden Orden ein.

Im zweiten Teil des Referates umrissen sie die heutigen humanitären Aufgaben der beiden Orden, welche sich vor allem durch Hilfe an motleidenden Menschen in über 120 Ländern durch medizi-

nische und soziale Unterstützung widerspiegelt.

Mit grossem Applaus wurde den beiden Referenten für ihr Engagement in diesen beiden Hilfswerken gedankt.

Das **Organisationskomitee** (Pfr. Andreas Chmielak, Joachim Bertsch und Rolf Jäckle) freut sich auf den **nächsten Anlass des MännerTreff 50+ am Freitag, 9. Juni 2023, mit dem Referat «Krisenintervention an der Uni – und mehr» mit dem Gastreferent Diakon Thomas Reschke.**

Wenn Ihr an diesem Anlass teilnehmen wollt, meldet euch doch bitte frühzeitig unter www.refkilch.ch/anmeldung/info@refkilch.ch an, damit allen angemeldeten Teilnehmern wiederum ein **Drei-Gang-Menü** bereitet werden kann.

Rückblick Seniorenachmittag

Einen besonderen Nachmittag konnten rund 50 Senioren am 14. März geniessen. Frau Katrin Grüneis, die die Partnervermittlung «Freie Herzen» führt, hat interessant und lebhaft geschildert, welche Herausforderungen sich ergeben, dass sich zwei passende Menschen finden. Sie begleitet die Partnersuchenden und erklärte auch, dass jeder selbst natürlich seinen Beitrag dazu leistet. Es war ein sehr unterhaltsamer Nachmittag, der allen einen Einblick in die heutige Realität der Partnersuche gab, in der die Lebensentwürfe sich immer individueller gestalten. Der Nachmittag wurde mit einem feinen Zvieri beendet. Vielen Dank Frau Judith Hügli und dem Vorbereitungs-Team für den gelungenen Nachmittag.

Der nächste Seniorenachmittag findet am 08.06. um 14.30 Uhr im Reformierten Kirchgemeindehaus statt.

Rückblick Impulsveranstaltung Demenz

Das informative Referat von Frau **Sandra Maurer-Gutknecht**, zum

Thema Demenz wurde von den Zuhörern sehr interessiert aufgenommen. Sie erläuterte die verschiedenen Formen der Demenz, auch der Verlust des Lebenspartners als Gesprächspartner wurde thematisiert. Die Fragemöglichkeit im Anschluss an das Referat wurde rege genutzt.

Ein feiner Zvieri beschloss diesen informativen Nachmittag.

Vielen Dank an alle Helfer, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.



Agenda

- Donnerstag, 13. April**
09.30 ökum. Morgenbesinnung
kath. Kirche
- Samstag, 15. April**
17.00 Eucharistiefeier
- Sonntag, 16. April**
10.00 Eucharistiefeier
- Mittwoch, 19. April**
14.30 Kafi Kunterbunt, Saal
- Sonntag, 23. April**
10.00 Eucharistiefeier
- Sonntag, 30. April**
10.00 Eucharistiefeier
- Donnerstag, 4. Mai**
11.30 Suppenzmittag
- Sonntag, 7. Mai**
10.00 Eucharistiefeier
- Mittwoch, 10. Mai**
10.30 Eucharistiefeier
Altersheim Hochweid
- Mittwoch, 10. Mai**
18.30 Maiandacht
in Wollishofen
Kirche St. Franziskus
anschliessend gemeinsames
Nachessen mit Anmeldung

Leseverein Kilchberg

Mignon – Kennst du das Land?

Mignon. Goethe hat sie erfunden, diese geheimnisvolle, bald mädchenhafte, bald knabenhafte Figur. Seitdem ist sie unterwegs und hat viele Künstler inspiriert und beflügelt. Wie, das lässt sich im Leseverein mit einem starken Frauen-Trio erleben.

«Lange schwarze Haare waren in Locken und Zöpfen um den Kopf gekräuselt und gewunden. Er sah die Gestalt mit Verwunderung an und konnte nicht mit sich einig werden, ob er sie für einen Knaben oder für ein Mädchen erklären sollte.» Doch dass Mignon ein zauberhaftes Geschöpf ist, erkennt Wilhelm gleich. Seit ihrem ersten Auftritt in Goethes Roman «Wilhelm Meister», der gegen Ende des 18. Jahrhunderts erschien, hat Mignon die unterschiedlichsten Leser und Leserinnen begeistert. Und mit ihnen auch eine grosse Zahl von Künstlerinnen und Künstlern, allen voran die Musiker. Sie waren fasziniert von den Liedern und Gedichten, die Goethe Mignon in den Mund legt: «Kennst du das Land, wo die Zitronen blühen?» und «Nur wer die Sehnsucht kennt» gehören zu den bekanntesten. Berühmte Komponisten wie Schubert, Schumann, Beethoven, Liszt oder Tschaikowsky haben

Donnerstag, 11. Mai, 20 Uhr: Mignon – Kennst du das Land? Katholisches Pfarreizentrum, Schützenmattstrasse 25, Kilchberg. Bus 161 bis Schwelle. www.leseverein.ch



Drei Frauen für Mignon: Corina Gieré, Annina Gieré und Rebekka Burckhardt (v.l.)

Arianna Menghini

sie vertont, sodass sie bis in die Gegenwart lebendig sind. Auch auf die Opernbühne und die Filmleinwand hat es die Figur der Mignon geschafft und um die Mitte des 20. Jahrhunderts in eine Novelle von Gerhard Hauptmann. Nicht immer begegnet sie uns als poetische Gestalt, sondern manchmal auch in bissiger oder schalkhafter Form.

Zu eigenen Schöpfungen inspirieren

Bis heute lassen sich kreative Köpfe vom schillernden Wesen der Mignon zu eigenen Schöpfungen inspirieren. In unserem Fall zu einer musikalisch-literarischen Reise rund um die Kultfigur Mignon, realisiert von einem starken Frauen-Trio, das im Mai nach

Kilchberg kommt und einen Abend verspricht, der niemanden kalt lässt. Annina Gieré (Gesang), Corina Gieré (Klavier) und Rebekka Burckhardt (Rezitation) beleben, besprechen und besingen Mignon und machen so deren Geschichte präsent – und Goethe ist selbstverständlich in eigenen Worten dabei.

Angelika Maass

Angehörige von Demenzerkrankten

Sich selber Sorge tragen

Am 8. März 2023 standen für einmal die Angehörigen von demenzerkrankten Personen im Zentrum. Sie, die sich oft viele Stunden um ihre Partner, Eltern, Verwandte oder Bekannte kümmern.

Die reformierte und katholische Kirche Kilchberg und die Gemeinden Kilchberg und Rüslikon organisierten zusammen ein Impulsreferat zum Thema Demenz, für Angehörige von Menschen mit Demenz. Der Einladung ins reformierte Kirchgemeindehaus folgten knapp 50 Personen. **Dr. Sandra Maurer-Gutknecht**, die leitende Ärztin der Memory Clinic Entlisberg, referierte zu Rollenveränderungen in der Beziehung, zeigte einen Überblick zu möglichen Krankheitsverläufen auf und sprach über

mangelnde Krankheitseinsicht bei den Betroffenen. Gleich zu Beginn betonte sie, dass es nicht «den Menschen mit Demenz» gibt, sondern jeder Mensch ein Individuum ist, es aber dennoch Gemeinsamkeiten gibt. So steht zum Beispiel die Krankheit Demenz konträr zu den Pfeilern Leistung, Effizienz und Selbständigkeit, welche in unserer Gesellschaft einen hohen Stellenwert haben.



Die Veranstaltung mit Impulsreferat zum Thema Demenz fand grossen Anklang. zvg.

Dr. Sandra Maurer-Gutknecht betonte, dass eine Demenzerkrankung des Partners die Beziehung verändert: der Gesprächspartner fällt weg, die Rollen und die Arbeitsverteilung ändern sich. Bei diesen Veränderungen ist es normal, dass auch Gefühle wie Trauer und Wut entstehen können und man sich überfordert fühlt.

Eigenen Akku aufladen

Den Angehörigen rät sie regelmässig ihren eigenen Akku zu prüfen und Hilfe anzunehmen, bevor man bereits ausgebrannt ist. Denn, nur, wenn es der betreuenden Person gut geht, geht es der erkrankten Person gut. Die Angehörigen sollen sich Zeit nehmen für die eigene Gesundheit, dazu zählen unter anderem Arztbesuche wahrneh-

men und soziale Kontakte pflegen. Nach dem Referat von Dr. med. Sandra Maurer-Gutknecht konnten die Anwesenden Fragen stellen, was rege genutzt wurde. Im Anschluss an die Veranstaltung konnten sich die Teilnehmenden – bei einer kleinen von den Organisatoren offerierten Verpflegung – untereinander austauschen. e.

Seit zwei Jahren gibt es in Kilchberg den Treffpunkt für betreuende und pflegende Angehörige von demenzerkrankten Menschen. Der Treffpunkt bietet Raum, um seine eigenen Bedürfnisse wahrzunehmen und sich untereinander auszutauschen. Jeden ersten Donnerstag im Monat, jeweils von 13.45 bis 15.15 Uhr, Alterssiedlung Hochweid «Dachraum», Stockenstrasse 130A, 8802 Kilchberg. Auskunft über das Angebot gibt: Altersbeauftragte Kilchberg, Filiz Düzgün, 044 716 37 90, altersbeauftragte@kilchberg.ch



ALLES NEU MACHT DER **Mai**

**Fusspflegestudio
Elisabeth Näf**
dipl. Fusspflegerin



043 377 52 59

Weinbergstrasse 14
8802 Kilchberg

Fusspflege

«Bali Feet»

Klassische Maniküre

www.aufwolkengehen.ch

Termin nach Vereinbarung

ALL AROUND WORK GmbH
BEDACHUNGEN / SPENGLEREI
Loostrasse 13 8803 Rüschlikon
www.dacharbeiten.ch

Kilchberg, das Tor zur Welt

Bei uns finden Sie stets die aktuellsten Reisemöglichkeiten.

**Einzel- und Gruppenreisen
nach Mass - weltweit!**

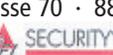
Badeferien Europa und Übersee, Erlebnisreisen usw.

Japan Reisen: Informationsabende, **Eintritt gratis**
15.05., 12.06.2023, 19.00–21.00 Uhr, Anmeldung erwünscht.

Lassen
Sie sich
von uns
inspirieren!

HARRY KOLB AG
LTD
SA

Seestrasse 70 · 8802 Kilchberg/ZH · Tel. +41 44 715 36 36



www.harrykolb.ch · info@harrykolb.ch



Mit der Vorsorgemappe selbstbestimmt vorsorgen

Docupass Workshop an zwei Tagen

Der Docupass von PSZH beinhaltet verschiedene Vorsorgedokumente, mit welchem man persönlichen Anliegen und Wünsche im Zusammenhang mit Krankheit, Pflege, Sterben und Tod festhalten kann.

Im Spätsommer 2022 organisierte die Altersbeauftragtenstelle der Gemeinde Kilchberg eine Informationsveranstaltung zum Vorsorgeauftrag, mit den Referenten Frau Christina Müller, Präsidentin der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) des Bezirks Horgen und Frau Corinne Eugster, Sozialberaterin Vorsorge-Regelung der Pro Senectute Kanton Zürich (PSZH). An der Veranstaltung zeigte sich, dass sich viele bereits gedanklich mit der Thematik auseinandergesetzt haben und teilweise auch bereits Vorsorgedokumente von Pro Senectute Kanton Zürich oder einer anderen Organisation besitzen, diese aber noch nicht ausgefüllt haben. Mit dem Docupass Workshop soll dies geändert werden.

Der Docupass von PSZH beinhaltet verschiedene Vorsorgedokumente, mit welchem Sie Ihre persönlichen Anliegen und Wünsche im Zusammenhang mit Krankheit, Pflege, Sterben und Tod festhalten können. Im Workshop erhalten Sie wertvolle Informationen, die es Ihnen ermöglichen, Ihr Recht auf Selbstbestimmung optimal zu nutzen. Es werden zum Beispiel die folgenden Fragen geklärt: Welche medizinischen Massnahmen sollen ergriffen werden, wenn ich selber nicht mehr bestimmen kann? Was sind meine Wünsche an meine Beisetzung? Wer darf mich im Falle meiner Urteilsunfähigkeit rechtlich vertreten? Worauf muss ich beim Erstellen eines Testamentes achten? In einer kleinen Gruppe von maximal acht Teilnehmenden können auch persönliche Fragen geklärt werden.

Workshop an zwei Tagen

Der Docupass Workshop von PSZH findet an zwei Vormittagen statt. Am

Anmeldungen bis 10. Mai, online über www.pszh.ch → Im Suchfeld Docupass eingeben → unter Aktivitäten den gewünschten Kurs wählen und anklicken → Anmeldeformular ausfüllen oder telefonisch 058 451 52 20.

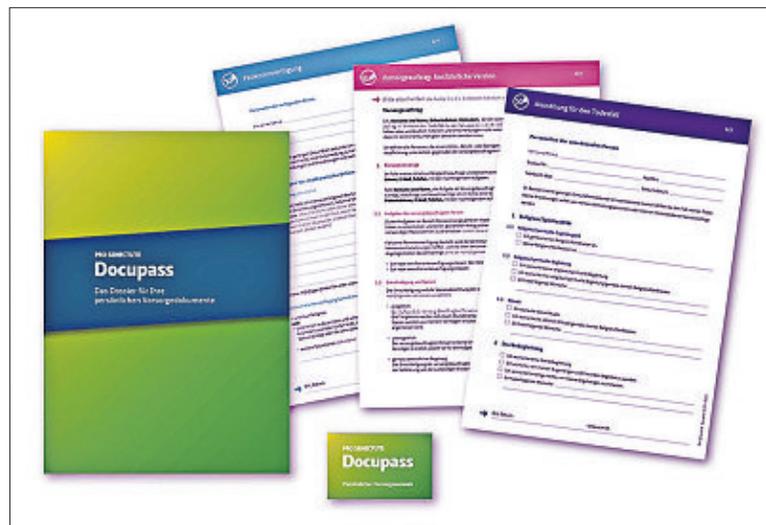
Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte bei:

Filiz Düzgün (Altersbeauftragte Kilchberg), Telefon 044 716 37 90.

Mittwoch, 17. Mai, von 9.30-11.30 Uhr, liegt der Schwerpunkt auf der Patientenverfügung, zusätzlich werden Anordnungen für den Todesfall betrachtet.

In der darauffolgenden Woche am 24. Mai, liegt der Schwerpunkt auf der Erstellung des Vorsorgeauftrags, zusätzlich können Fragen zum Testament besprochen werden.

Der zweiteilige Docupass Workshop kostet insgesamt 80 Franken (exkl. Docupass). Der Docupass kann für 19 Franken online über die Website der PSZH oder telefonisch bei der Anmeldung gekauft werden. Wenn Sie bereits einen Docupass besitzen, nehmen Sie diesen bitte mit.



e. Wie fülle ich den Docupass richtig aus? Der Workshop verschafft Hilfe. zvg.

Musik

Kilchbergerin rockt die Welt

Die Kilchberger Band «Beyond Frequencies» gehört zu den aufstrebendsten Bands der Schweizer Rock-Szene. Gründerin und Frontfrau Blazy Flash lebt seit 2018 in Kilchberg.

Iris Rothacher

«Vor knapp zwei Wochen fand der Release meines zweiten Albums «Me Megalomaniac» statt. Wir freuen uns täglich über tolles Feedback und sind zuversichtlich, dass es ein Erfolg wird», sagt Blazy Flash (Bürgerlicher Name Melanie Schweickardt) und strahlt. Die Kilchbergerin gehört mit ihrer Band «Beyond Frequencies» zu den momentanen Überfliegern in der Rockszene. Wie beim Debüt-Album «Megalomania» arbeitet Beyond Frequencies erneut mit Christoph Siemons und Fabian Zimmermann zusammen. Zwei erfolgreiche deutsche Produzenten, die unter anderem verantwortlich für die Produktionen von Krypteria, Adel Tawil oder Betontod sind.

International unterwegs

Gegründet wurde Beyond Frequencies von Songwriterin und Sängerin Blazy Flash. Um die Band ins Leben zu rufen, haben sich hochkarätige Musiker zusammengetan. Mit früheren Acts wie Phonoflakes oder The Beauty Of Gemina tourten die



Blazy Flash (Bürgerlicher Name Melanie Schweickardt) ist Gründerin und Frontfrau der Band «Beyond Frequencies». zvg.

Entertainer durch die USA, Mexiko, El Salvador und neben Deutschland und Norwegen durch verschiedene europäische Länder.

Die Sängerin mit norwegischen und deutschen Wurzeln, die in der Schweiz aufgewachsen ist, verfolgt die Vision, einen frischen Sound zu kreieren, einen Hybrid aus verschiedenen Genres: Indem sie eingängige Melodien des Pop verwendet, diese mit typischen Metal-Mustern kombiniert und eine klare, weibliche Stimme darüber legt, die in dieser Art in der Rock-

musik selten zu hören ist. Diese einzigartige Kombination verleiht Beyond Frequencies ihren unverkennbaren Stil, den die Band mit einem Augenzwinkern als Heavy Pop bezeichnet.

Grosser Erfolg

2020 gab Beyond Frequencies ihr Debüt, wurde aber durch die Pandemie ausgebremst. Seither hat die Band beachtliche 14 Musikvideos veröffentlicht, die inzwischen über zwei Millionen Views auf YouTube erzielen und dem Song «After Dark» einen Industry Award in der Kategorie «Best Music Video» beschert hat. Den Song «Voodoo» beschreibt das Indonesische Zoo TV als Lady Gaga meets Evanescence und der Song «Back Off» wurde von der Metal Industry Magazine Community gar auf #4 of the Top 20 Hottest Songs gewählt. Damit ist der Band rund um die charismatische Sängerin ein bemerkenswerter Einstieg gelungen.

Der «Kilchberger» verlost das brandneue Album «Me Megalomaniac». Schicken Sie eine E-Mail mit dem Betreff «Verlosung Beyond Frequencies». Einsendeschluss ist der 30. April 2023. Der Gewinner wird ausgelost und benachrichtigt. Es wird keine Korrespondenz geführt.

Das FACHGESCHÄFT



in Ihrer Nähe

Volltreffer.

Mit uns setzen Sie auf die richtige Karte.

Daniel Berger, Versicherungs- und Vorsorgeberater, daniel.berger1@mobiliar.ch, T 044 720 16 25

Generalagentur Horgen

Thomas Schinzel

mobiliar.ch/horgen

Seestrasse 87

8810 Horgen

T 044 727 29 29

horgen@mobiliar.ch

die Mobiliar

8166418

Schaefer-Storen

Sonnen- und Wetterschutz

Lamellenstoren - Markisen
Fensterläden - Rollläden
Wintergartenbeschattung
Insektenschutz

Schaefer-Storen

Uwe Schaefer

Eichenweg 16

8802 Kilchberg

Tel. 043 377 59 89

Fax 043 377 59 89

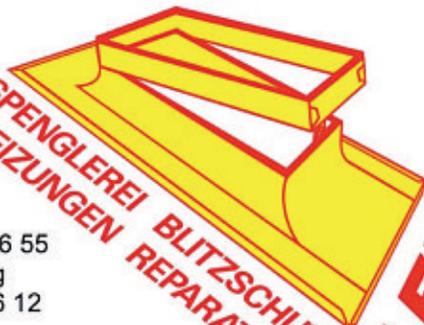
Mobile: 079 277 96 23

us@schaefer-storen.ch

www.schaefer-storen.ch

Ihr kompetenter Partner für jeden **Wasserfall**

**SANITÄR SPENGLEREI BLITZSCHUTZ
HEIZUNGEN REPARATUREN**



LEINS AG

8810 Horgen

Tel. 043 244 66 55

8802 Kilchberg

Tel 044 715 26 12

info@leinsag.ch

www.leinsag.ch

Harmonie Kilchberg

Sechseläuten-Auftakt in Kilchberg

Am Mittwoch, 12. April, findet die Generalprobe für das Zürcher Sechseläuten auf der Stockenstrasse in Kilchberg statt. Nach der Marschmusikparade spielt die Harmonie ein Platzkonzert beim Alterszentrum Hochweid.

Der Frühling hält Einzug und damit steht das Zürcher Sechseläuten vor der Tür. Die Harmonie Kilchberg ist seit über 60 Jahren Zunftspiel der Zunft Hottingen und begleitet diese jährlich am grossen Frühlingsfest.

Als Warm-up probt das Spiel am Mittwoch, 12. April, vor Publikum und lädt alle Kilchbergerinnen, Kilchberger und Sechseläuten-Fans an die Stockenstrasse ein. Ab 19.30 Uhr findet die Marschmusikparade statt, anschliessend ein Platzkonzert vor dem Altersheim.

Am Samstag, 15. April, beginnen die Zünfter traditionell das grosse Fest mit den Bällen. So auch der Hottinger Zunftball, bei welchem auch das Spiel nicht fehlen darf. Bei einem Spaziergang durch die Innenstadt trifft man am Samstag Zünfter im Ballgewand und verschiedene Zunftspiele an.

Platzkonzerte am Sechseläuten-Montag

Am Sechseläuten-Montag, 17. April, spielt die Harmonie Platzkonzerte beim Zunfthaus Neumarkt um 14.25 und 20.40 Uhr. Am Zug der Zünfte wird Hottingen an 18. Stelle marschieren – alle Musikantinnen und Musikanten freuen sich übrigens sehr über Blumen von ihren Fans. Im Mai darf das Spiel die Zunft auch am Nachsechseläuten nach Göschenen und Andermatt begleiten. Bis zu den Sommerferien wird die Harmonie Kilchberg zudem zahlreiche Kilchberger Anlässe musikalisch umrahmen – unter anderem das Fest zum 125. Jubiläum des Frauenvereins Kilchberg am 17. Juni.

Sandra Hügli / Harmonie Kilchberg

Weitere Infos unter www.harmonie-kilchberg.ch. Folgen Sie uns auch auf Instagram und Facebook.

Was gesehen oder Was gehört?

Zögern Sie nicht, den «Kilchberger» zu kontaktieren:

Die Redaktion ist per Telefon: 044 913 53 33 / 079 647 74 60 oder per Mail: kilchberger@lokalinfo.ch zu erreichen. Die Redaktion



Die Harmonie Kilchberg wird auch dieses Jahr wieder mit der Zunft Hottingen am Sechseläuten dabei sein. Am 12. April proben die Musikerinnen und Musiker ihren Auftritt in Kilchberg.

Archiv

Aus den Parteien: Die Mitte Kilchberg

Umweltfreundliches Heizen mittels Seewasser-Wärme

Die Mitte Kilchberg hat im Juli 2022 über den damaligen Stand der Abklärungen des Gemeinderats für eine mögliche Seewasser-Wärmenutzung für die Heizenergieversorgung in unserer Gemeinde berichtet und ihre Sicht der Dinge beziehungsweise ihre Anliegen für das weitere Vantreiben des Projekts dargelegt.

In der Zwischenzeit wurde das Vorhaben durch den Gemeinderat weiterentwickelt. Über den Stand und die nächsten Schritte hat er im Januar 2023 ausführlich informiert. So wurde ein Vorprojekt mit einem spezialisierten Ingenieurbüro gestartet, um die Grundlagen zu erarbeiten, wie ein künftiger Wärmeverbund ausgestaltet werden kann. Die Ergebnisse dieses Vorprojekts werden im Sommer dieses Jahres vorliegen. Gemäss Planung des Gemeinderats soll für eine Realisierung des Wärmeverbunds die Stimmbevölkerung im Winter 2023/24 einen Grundsatzentscheid treffen und danach die

effektive Projektierung und Ausführung in Angriff genommen werden. Frühester Baubeginn wäre im Frühling 2025 und eine erste Etappe würde im Jahr 2026 in Betrieb gehen.

Umweltfreundliche Heizsysteme

Der Ersatz von Öl- und Gasheizungen durch umweltfreundliche Heizungssysteme ist ein wichtiges Anliegen, nicht nur in Kilchberg, sondern auch bei mehreren Gemeinden rund um den Zürichsee. So hat Thalwil schon im Jahr 2015 einen detaillierten kommunalen Energieplan erarbeitet. Als eine konkrete Massnahme hiervon realisiert zurzeit diese Gemeinde zusammen mit dem Unternehmen Energie 360° den Energieverbund Thalwil Zentrum, bei dem in einer ersten Etappe rund 90 Liegenschaften mit Fernwärme aus dem Zürichsee versorgt werden. Die ersten Gebäude werden bereits diesen März angeschlossen. Die Mitte Kilchberg begrüsst die eingeleiteten Massnahmen des

Gemeinderats und ist sehr erfreut, dass dieses Vorhaben nun auch bei uns prioritär behandelt wird. Die Information der Bevölkerung über die weiteren Planungsschritte ist auch künftig von grosser Wichtigkeit. Die Mitte Kilchberg wird das Vorankommen dieses Projekts weiterhin im Auge behalten und unterstützen. Die Mitte Kilchberg

Ihre Spende bewegt Tonnen

50 Spendenfranken = 110 kg Lebensmittel an Bedürftige

Jetzt spenden:
60-788185-5
www.schweizertafel.ch

Schweizer Tafel
Essen verteilen - Armut lindern

Versicherungs-Ratgeber der Mobiliar

Drohne und Multicopter versichern?

Sie lieben es, Ihre Drohne durch die Luft schweben zu lassen und die Umgebung aus der Vogelperspektive zu erkundigen? Doch was, wenn sie abstürzt und einen Schaden anrichtet? Und dürfen Sie damit beim Nachbarn durchs Fenster blicken? Als Pilot oder Besitzerin müssen Sie Ihre Drohne versichern und die Gesetze beachten.

Voller Freude fliegen Sie mit Ihrer Drohne oder Ihrem Multicopter. Doch plötzlich stürzt Ihr Fluggerät ab und beschädigt das Auto Ihres Nachbarn. Die Drohne ist zerstört, das Auto zerbeult. Mit der richtigen Hausrat- und Privathaftpflichtversicherung schützen Sie sich vor den finanziellen Folgen von Schäden.

Das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) schreibt in der Schweiz vor, dass Sie als Besitzer:in einer Drohne von mehr als 250 g eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestsumme von 1 Mio. abschliessen müssen. Das schützt Sie vor Forderungen, wenn Ihr Flugobjekt einer Person oder einer Sache einen Schaden zufügt. Ist Ihr Fluggerät mehr als 25 kg schwer, besteht über die Privathaftpflichtversicherung kein Versicherungsschutz.

Hausratversicherung gegen Beschädigung & Zerstörung

Eine Drohne gehört zu Ihrem Hausrat – genauso wie das Fahrrad, Sofa oder Handy. Entsprechend kann Ihr Fluggerät mit einer Hausratversicherung gegen Feuer, Elementar, Wasser, Erdbeben so-

wie Diebstahl versichert werden. Den umfangreichsten Schutz bei einer Beschädigung bietet eine Hausrat-Kaskoversicherung.

Im freien Gelände dürfen Sie aus der Luft filmen und fotografieren. Sie müssen aber immer die Persönlichkeitsrechte von anderen wahren. Informieren Sie sich vor dem Fliegen einer Drohne – die Bestimmungen variieren in den Kantonen und Gemeinden. Verboten sind heimlich erstellte Bilder und Filme durch das Fenster oder Balkontüren. Auch Firmenareale, Jagdbanngelände, Vogelschutzzonen und militärische Anlagen sind tabu. Zudem herrscht rund um alle Schweizer Flughäfen eine Verbotszone von fünf Kilometern.

Daniel Berger



Ihr Ansprechpartner: Daniel Berger. zvg.

Gerne beantworte ich Ihre Fragen. Sie erreichen mich unter 044 720 16 25 oder daniel.berger1@mobiliar.ch.

Immobilien

Wohnung gesucht

Junges Ärzte-Ehepaar mit Kleinkind sucht grösseren Wohnraum, **mind. 4-Zimmerwohnung** (ab 100 m²) in Kilchberg und Umgebung.

Bitte melden bei F. Mangold unter

Telefon 079 612 89 71

WALDE
IMMOBILIEN



Vy Ha
Immobilienberaterin

Wir bringen Mensch und Immobilie zusammen – seit 1985

Wöchentlicher Newsletter an > 53'000 suchende Kunden. Familiengeführtes Unternehmen.

Ich berate Sie gerne:
Vy Ha, +41 44 722 61 08

walde.ch

Jetzt jeden Monat im Café Rumi

Pink Friday Apéro

Der Frauenverein Kilchberg (FVK) bringt mit neuen Events und Workouts mehr Leben in die Gemeinde. Willkommen ist Jede und Jeder egal, ob bereits Mitglied oder Nicht-Mitglied.

Pink Friday Apéro: Bei den Pink Friday Apéros, die ab jetzt **jeden zweiten Freitag im Monat stattfinden**, geht es darum, sich zu vernetzen, Geschichten zu teilen und Spass zu haben. Der erste im Event im März war bereits ein voller Erfolg mit rund 40 Gästen, die bei feinen Getränken und Apéro-Snacks das erste Frühlings-Feeling genossen.

Start des Apéros ist jeweils um 17 Uhr im Café Rumi, Weinbergstrasse 1 in Kilchberg. Die nächsten Daten für 2023 sind: 14. April, 12. Mai, 9. Juni, 14. Juli, 11. August, 8. September, 13. Oktober, 10. November und 18. Dezember. Teilweise mit Livemusik, Speeches und mehr. Updates gibt's regelmässig auf [frauenvereinkilchberg.ch](https://www.frauenvereinkilchberg.ch) sowie auf dem eigenen **Instagram-Channel @frauenvereinkilchberg**.

Workouts am See für jedes Alter

Wer nicht nur gern zum Apéro kommt, sondern sich – vor allem jetzt im Frühling – mehr bewegen möchte, sollte ausserdem zu den **Workouts des FVK** mit Personal Trainer **Kim Eckert** kommen. Denn eines haben die Teilnehmer hier sicher gelernt: Bewegung macht in der Gruppe einfach mehr Spass. Das Workout wird für die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmenden angepasst. Auf diese Weise kann jeder mitmachen, egal ob superfit oder Anfänger.

Monday-Workout immer montags um 18.30 Uhr. Silver Surfer Workout (Senioren) immer freitags um



Rund 40 Gäste genossen das Zusammensein im Café Rumi.

10.45 Uhr. Bei gutem Wetter direkt am See an der Widmeranlage. Bei schlechtem Wetter im KGH, Stockenstrasse 150. Kosten: 20 Franken für Mitglieder und 25 Franken für Nichtmitglieder pro Stunde. e.

Exkursion des Naturschutz Kilchberg

Vögel in Kilchberg

Wie heisst der singende Vogel in unserem Garten? Bei einem Morgenspaziergang erfahren Sie Wissenswertes über die Vogelwelt in Kilchberg und erhalten Antworten auf Ihre Fragen.

Wir treffen uns am **Sonntag, 7. Mai, um 7 Uhr beim Bahnhof Kilchberg** und gehen entlang der Gassen und Strassen hoch bis zum Chilenmoos. Dabei beobachten wir unterwegs die Vögel mit dem eigenen Fernglas und den Spektiven der Hobby-Ornithologen des Naturschutz Kilchberg, welche die Exkursion leiten. Wir erwarten ein wunderschönes Morgenkonzert und interessante Sichtungen. Die Exkursion findet bei jedem Wetter statt.



Um Anmeldung auf www.naturschutzkilchberg.ch/events wird gebeten.

Bei einem Morgenspaziergang können Interessierte die Kilchberger Vogelwelt erleben. zvg.



Der erste Pink Friday Apéro fand im März statt und war schon sehr gut besucht. Fotos: zvg.

Für Fragen und Anmeldung einfach via Instagram [@frauenvereinkilchberg](https://www.instagram.com/frauenvereinkilchberg) oder per Mail an j.berger@berg-land.ch (Janina Berger).

Turnverein Kilchberg

146. Generalversammlung Turnverein Kilchberg

Am 17. März fand im Meierhüsli die 146. ordentliche Generalversammlung des Turnvereins Kilchberg statt. Die Vereinsleitung präsentierte neue Neigungsgruppen für die Jugend und begrüßte ein neues Vorstandsmitglied..

Mit 58 Teilnehmerinnen und Teilnehmern fanden erfreulicherweise deutlich mehr Mitglieder als andere Jahre den Weg ins festlich dekorierte Meierhüsli. Die Präsidentin **Anja à Porta** eröffnete den offiziellen Teil der Sitzung. Sie freute sich über das grosse Publikum im Meierhüsli und die steigenden Mitgliederzahlen.

Die Jahresberichte von Präsidentin und Turnbetrieb erinnerten an Erfolge, Neuerungen und den gelungenen Jubiläumsausflug. Die Neigungsgruppen Polysportives Geräteturnen, Akrobatik und Tanz sowie Basketball ergänzen neu das Sportangebot für den Nachwuchs. Geplant ist ab Mai auch noch Rugby. Im Jahresprogramm darf der beliebte «Schnällschie Chilchberger» am 7. Juli nicht fehlen. Ein besonderes Augenmerk liegt auch dieses Jahr wieder auf dem Dorffäschel Ende August.

Ein neues Vorstandsmitglied

Der Vorstand freute sich sehr, ein neues Mitglied begrüßen zu dürfen, das von der scheidenden **Eva Chicherio** das Amt der Kassierin übernehmen wird. **Yvonne Steffen** war schon als Kind Leichtathletin und ist heute aktive Turnerin. Für das Vereinsjahr 2023 liessen sich sowohl die übrigen Vorstandsmitglieder wie auch fast alle Leiterinnen und Leiter wiederwählen. Weiter hiess die Generalversammlung den Antrag der Vereinsleitung gut, wonach die Entschädigungen für die Leiterinnen von Tanz und Akrobatik, aber auch die Mitgliederbeiträge für die teilnehmenden Kinder in diesen beiden Neigungsgruppen anzuheben seien.

Mehrfacher Schweizermeister und langjährige Mitglieder

Nach dem köstlichen Nachtessen blieb genug Zeit für die Ehrungen. Mit grossem Applaus wurde **Eva Chicherio**, die zehn Jahre als Kassierin in der Vereinsleitung mitgewirkt hatte, und jetzt ihr Amt ab-



Die Vereinsleitung: hinten v.l.: Steffi Barmettler, Michelle Glaser, Doris Ackermann, Yvonne Steffen, Oli Hochstrasser, vorne v.l.: Anna Barbara Müller, Melanie Reyes Vega-Marty, Präsidentin Anja à Porta. zvg.

gab, zum Ehrenmitglied ernannt. Der Vorstand dankte ihr gleichzeitig für die jahrelange, tadellose Arbeit. Über 45 Jahre aktive Mitgliedschaft durfte sich **Ursi Meier** freuen. Weiter verabschiedete sie sich nach 19 Jahren Leitertätigkeit in der Gruppe Spiel am Mittwoch. Sohn Philipp tritt ab sofort in ihre Fussstapfen. Dann gratulierte die Präsidentin **Gisela Wölfl** und **Jacques Stehli** zu 50 bzw. 65 Jahren Mitgliedschaft. Beide Ehrenmitglieder bekleideten zahlreiche Ämter und wurden mit einer Urkunde geehrt. Gefeierte wurde auch

Michi Ott, der sich im September 2022 nach 16 Jahren und zahlreichen Erfolgen im Marathon und Duathlon vom Spitzensport zurückgezogen hatte. Zum Schluss dankte die Präsidentin der ganzen Vereinsleitung und den Leiterinnen und Leitern für ihren unermüdlenden Einsatz, sowie allen Turnerinnen und Turnern für die Treue zum TVK.

Alle freuen sich auf die Anlässe im Sommerhalbjahr, besonders natürlich auf den «Schnällschie Chilchberger». Hier kann sich die Kilchberger Bevölkerung ab sofort als

Helferin oder Helfer bei ursinaschoeb@bluewin.ch melden, damit dieser einzigartige Wettkampf für alle Kinder und ihre Familien ein unvergessliches Erlebnis wird.

Anna Barbara Müller

Alles Wissenswerte zum Turnverein unter: www.tv-kilchberg.ch.



Mit Davide Di Genova, besser bekannt unter «Pizza Amore», konnte ein erfolgreicher Gastronom für das Clubrestaurant Matchball verpflichtet werden. zvg.

Was gesehen oder Was gehört?

Zögern Sie nicht, den «Kilchberger» zu kontaktieren:

Die Redaktion ist per
Telefon: 044 913 53 33
resp. **079 647 74 60**
oder per **Mail:**
kilchberger@lokalinfo.ch
zu erreichen.

Die Redaktion

Ortsverein Kilchberg

Veranstaltungskalender 2023

April

- 12. April Musikschule Kilchberg-Rüschlikon: Saxophonkonzert, Singsaal Brunnenmoos A, 19.00 Uhr
- 12. April Harmonie: öff. Marschmusikprobe, Stockenstrasse/AZ Hochweid, 19.30 Uhr
- 13. April Treffpunkt betreuende/pflegende Angehörige Demenz, AZ Hochweid, Dachraum, 13.45 Uhr

- 14. April Pink Friday Afterwork, Café Rumi, 17.00 Uhr
- 15. April Puppentheater «Die geheimnisvolle Zauberwelt», Café Rumi, 16.00 Uhr
- 17. April Mindful Movement & Meditation am See, Navillegut-Park, 19.00 Uhr
- 17. April Jassclub Kilchberg, Differenzler-Turnier, Hotel Belvoir, Rüschlikon, 19.00–22.00 Uhr
- 18. April Zäme go spaziere, ref. KGH, 9.30 Uhr
- 18. April Mindful Movement & Meditation am See, Navillegut-Park, 18.00 Uhr
- 19. April Musik und Stile, ref. Kirche, 18.15 Uhr
- 20+21.4. Velo-Abholaktion, Infos: www.velafrica.ch/abholaktion-horgen-2023
- 21. April Achtung Betrug – Forumtheater über Telefonbetrug und falsche Polizisten, ref. KGH, 17.00 Uhr
- 22. April Ensemble Voces Suaves singt Monteverdi, ref. Kirche, 17.00 Uhr
- 24. April Mindful Movement & Meditation am See, Navillegut-Park, 19.00 Uhr
- 24.-28.4. AquaKidz Intensiv-Ferienkurse, Hallenbad Kilchberg, 09.00 Uhr
- 25. April SBB Mobile Kurs: Fahrplanabfrage und Billetkauf, ref. KGH, 16.00 Uhr
- 25. April Mindful Movement & Meditation am See Navillegut-Park, 18.00 Uhr

Den gesamten Veranstaltungskalender finden Sie auf der Webseite der Gemeinde: www.kilchberg.ch/veranstaltungen

Ihr Partner für gute «Kilchberger» Werbung!

Tanju Tolksdorf
Telefon 044 535 24 80
tanju.tolksdorf@lokalinfo.ch

Nächster «Kilchberger»

Erscheinungsdatum: **10. Mai 2023**

Redaktionsschluss: **28. April 2023**

Inserateschluss: **28. April 2023**

Turnverein Kilchberg

Spielen, just for fun

Jeden Mittwochabend können sich können sich Frauen und Männer in der Gruppe «Spiel am Mittwoch» im Turnverein Kilchberg bei Mannschaftsspielen wie Uni-hockey oder Volleyball fit halten.

Eine Gruppe von spielbegeisterten Frauen und Männern verschiedener Altersklassen treffen sich einmal pro Woche zum gemeinsamen Spielen «just for fun». Nach einem kurzen Einturnen mit Musik messen sich die Turnerinnen und Turner im Uni-Hockey. Anschliessend steht jeweils noch Volleyball auf dem Programm. Im Zentrum stehen Fairness und Spass sowie das gute Gefühl, etwas für seinen Körper zu tun. **Das Training findet von 18.30 bis 20 Uhr jeden Mittwoch in der Turnhalle Dorfschulhaus statt.**

Im Sommer bei schönem Wetter wird der Treffpunkt ins Freie verlegt: Die Wiese im Sulzergut bietet genügend Platz für schweisstreibende Volleyballmatches. Nach dem Spiel stürzen sich alle zur Abkühlung in den angrenzenden Zürichsee. Ab und zu nimmt die Gruppe auch an einer Volleyball-



Am Mittwochabend stehen Uni-Hockey und Volleyball auf dem Programm. zvg.

nacht als Plauschmannschaft teil; und das nicht ohne Erfolg. Hast Du Lust, bei viel Spass etwas für die Fitness zu tun? Komm doch unverbindlich bei uns schnuppern!

Wir freuen uns auf alle neuen Gesichter.

Kontakt: Philipp Meier, pipo_meier@bluewin.ch

Impressum

Der «Kilchberger» erscheint 12-mal jährlich und wird in alle Haushalte der Gemeinde Kilchberg verteilt, Postfächer am Folgetag. Er wird von der Politischen Gemeinde und den Kirchgemeinden unterstützt.

Verlag:
Lokalinfo AG
Buckhauserstrasse 11
8048 Zürich
Telefon 044 913 53 33
Fax 044 910 87 72
abo@lokalinfo.ch

Redaktion:
Kilchberger, Lokalinfo AG
Carole Bolliger
Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich
Telefon 044 913 53 33
Natel 079 647 74 60
Fax 044 910 87 72
kilchberger@lokalinfo.ch

Inserate:
Tanju Tolksdorf
Anzeigenberatung und -verkauf
Telefon 044 535 24 80
tanju.tolksdorf@lokalinfo.ch

Produktion:
bachmann printservice gmbh
Hözlwiisenstrasse 5, 8604 Volketswil
Telefon 044 796 14 44
info@bps.zuerich

Druck:
DZZ Druckzentrum Zürich

Anzeige

Wanger

MALERGESCHÄFT KILCHBERG

044 715 59 03 / 079 620 63 15 | maler@wanger.ch

LUST AUF FARBE?

Rufen Sie uns an. wanger.ch

Frühlingserwachen in Kilchberg



Fotos: Pia Bolliger